

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽĚLOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 03.11.2021

Monat November

Nummer 11

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Die Bürgermeisterin

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Die Bürgermeisterin Frau Zuchold,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
e-mail: info@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**

Druck und Satz,
GbR Mayer und Lorz

Gewerbestraße 17
01983 Großbräschen

Tel.: 035753 177-03

Fax: 035753 177-00

e-mail:

beratung@drucksatz.com

service@drucksatz.com

www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

KG WochenKurier

Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg
Geierswalder Str. 14, 02979 Bergen

www.wochenkurier.info

WOCHENKURIER@cwk-verlag.de

Beate Lehnert: 03571 467163

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagte an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an WochenKurier.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Seite 2 - Bekanntmachung der Stadt Welzow - Hinweise zum Verhalten in Altbergbaugebieten

Seite 4 - Bekanntmachung über die Auslegung der Antragsunterlagen Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe im wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren für die Gewässerbenutzung im Zusammenhang mit dem Tagebau Welzow-Süd 2023 bis 2035

Nichtamtlicher Teil

Seite 7 - Info aus dem Rathaus

Seite 11 - weitere Informationen

Seite 14 - Geschichte und Kultur

Seite 18 - Vereine und Organisationen

Seite 26 - Soziale Dienste

Seite 28 - Bereitschaft

Seite 28 - Kirchen

Seite 31 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL**AMTLICHE BEKANNTMACHUNG****Bekanntmachung der Stadt Welzow****Hinweise zum Verhalten in Altbergbaugebieten**

Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) ist gemäß § 47 Abs. 4 des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl.I/96, [Nr. 21], S.266), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38], S.3) zuständig für Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus früherer bergbaulicher Tätigkeit in Bereichen stillgelegter bergbaulicher Anlagen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen.

Auf dem Gebiet der Stadt Welzow liegen Flächen im bergschadenkundlichen Einwirkungsbereich stillgelegter bergbaulicher Anlagen des Braunkohlentiefbaus bzw. von Braunkohlentagebauen, die dem Altbergbau ohne bzw. mit Rechtsnachfolger zugeordnet werden. Die Lage der Altbergbauprojekte ist dem Geoportal des LBGR unter <http://www.geo.brandenburg.de/lbgr/bergbau> zu entnehmen.

Aus diesen bergbaulichen Anlagen können sich auch heute noch Gefahren für die öffentliche Sicherheit ergeben. Vom Vorliegen einer Gefahr im Bereich stillgelegter bergbaulicher Anlage kann insbesondere ausgegangen werden, wenn

- Senkungen/Hebungen oder
- Tagesbrüche über untertägigen Grubenbauen,
- Schachtverbrüche,
- Mundlochverbrüche,
- Bohrlochverbrüche,
- Wasserschäden und
- Rutschungen an Tagebaurestlochböschungen

eingetreten sind oder solche Ereignisse in absehbarer Zeit mit hinreichender Wahrscheinlichkeit bevorstehen.

Festgestellte Veränderungen an der Tagesoberfläche in oder in Nähe von Altbergbaugebieten sind unverzüglich beim

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Inselstraße 26
03046 Cottbus
Tel.: 0355/48640-0
Fax: 0355/48640-110
E-Mail: lbgr@lbgr.brandenburg.de

mit der genauen Ortsbeschreibung anzuzeigen.

Im Zusammenhang mit den Gefahren aus dem Altbergbau wird auf das beiliegende Merkblatt des LBGR „Hinweise zum Verhalten in Altbergbaugebieten“ hingewiesen.

Welzow, 21.09.2021

Birgit Zuchold
Bürgermeisterin der Stadt Welzow

Anlage:

- Hinweise zum Verhalten in Altbergbaugebieten



Landesamt für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe
Brandenburg

Hinweise zum Verhalten in Altbergbaugebieten

1. Generell ist das Betreten und Befahren eines nicht gesicherten Altbergbaugebietes wegen der allgemeinen Tagesbruchgefährdung durch untertägig noch vorhandene Hohlräume oder der Rutschungs- bzw. Grundbruchgefahr im Bereich von Tagebaurestlöchern zu vermeiden.
2. Ein öffentlicher Zugang ist nur dann zu gewähren, wenn durch Sicherungsmaßnahmen die Gefahren beseitigt worden sind. Im Einwirkungsbereich des Tiefbaus ist aber nicht vollständig auszuschließen, dass durch verbliebene Resthohlräume und/oder nicht erfasste Auflockerungen des Deckgebirges noch kleinere Brüche und/oder Senkungen auftreten, die Personen- oder Sachschäden verursachen können.
3. Technische Arbeiten (Schachtungen, Forstarbeiten, Einsatz schwerer Geräte bzw. Fahrzeuge, Lastenüberfahrungen etc.) sollten in ungesicherten ehemaligen Tiefbau-bereichen bzw. in gefährdeten Restlochbereichen (z.B. auf Kippenflächen) nur bei Tageslicht, bei größter Umsicht und mit mindestens zwei Personen in Hör- und Sichtweite erfolgen. Mit derartigen Arbeiten Betraute sollten nachweislich über die spezifische Gefahrensituation und die davon abzuleitenden Verhaltensmaßnahmen belehrt sein. Der Flächeneigentümer muss zu allen Gefahrenbereichen Nutzer, wie Forstarbeiter, Jagdpächter usw. in die Gefahrenlage einweisen und Arbeitsschutz- und Sicherungsmaßnahmen für die Nutzung der betreffenden Bereiche treffen.
4. Tagesbruch (Grundbruch-) und Senkungsgefahren bzw. Böschungsbewegungen können sich durch Rissbildungen an der Oberfläche ankündigen. Diese Bereiche dürfen nicht betreten oder befahren werden.
5. Das Bruchgeschehen läuft in den meisten Fällen spontan ab, so dass der Tagesbruch in voller Größe in kurzer Zeit zu Tage tritt. Der volle Bruchtrichter wird sichtbar. Der Bruch kann aber auch verzögert auftreten. In diesem Fall zeigt sich an der Oberfläche nur ein kleines Falloch, das das volle Ausmaß des Bruchtrichters nicht sichtbar macht. Hier ist die Einbruchgefahr besonders groß. Die unmittelbare Umgebung eines Bruchtrichters oder Falloches ist unverzüglich in einem Umkreis von mindestens 10 m abzusperren.
6. Das Betreten oder der Aufenthalt in Nähe von alten Mauerwerksresten und Fundamenten im Bergbaugelände ist zu vermeiden. Es kann sich dabei um Schachtkopfausmauerungen oder Fördermaschinenstandorte handeln, die in der Nähe von altbergbaulichen Schächten und untertägigen Füllorten liegen, die akut gefährdet sind. Tagesbrüche bis 20 m Durchmesser sind möglich.
7. Über den ehemaligen Abbauflächen des Tiefbaus sind im Gelände überwiegend gleichgroße aneinander liegende Brüche (Bruchfelder) zu sehen. Obwohl das Bruchgeschehen in den Bereichen des von den Bergleuten gezielt betriebenen Kammerpfeilerbruchbaus in den Abbaufeldern meist abgeschlossen ist, sollten diese Bruchfelder nicht betreten werden, weil durch hängende Brüche und mögliche Auflockerungen in den Bruchtrichtern noch Einbruchgefahren vorhanden sein können. Nicht zu Bruch gegangene Abbaukammern können bei Verbruch Tagesbrüche zur Folge haben.
8. Festgestellte Veränderungen an der Tagesoberfläche in oder in Nähe von Altbergbaugebieten sind unverzüglich beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Inselstraße 26 in 03046 Cottbus; Tel. 0355/48640-0; Fax. 0355/48640-511; E-Mail lbgr@lbgr.brandenburg.de mit der genauen Ortsbeschreibung anzuzeigen.
9. Wo aus Bruch- oder Senkungserscheinungen bzw. Böschungsbewegungen eine Gefahr für die Öffentlichkeit abzuleiten ist (Wege, Straßen, öffentliche Plätze, Gebäude etc.), werden durch das LBGR entsprechende Maßnahmen zur Wiederherstellung der Nutzbarkeit der betroffenen Infrastruktureinrichtungen getroffen.
10. Bei Bruchbildungen bzw. Böschungsbewegungen etc. aus dem Altbergbau auf privaten Grundstücken ist der Eigentümer für die Erstsicherung (Absperrung) verantwortlich. Das Schadensereignis ist unverzüglich dem LBGR zu melden.



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe

.....*Welzow*....., den *13.10.2021*
(Stadt/Amt/Gemeinde)

Bekanntmachung
über die Auslegung der Antragsunterlagen
im wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren für die Gewässerbenutzung im
Zusammenhang mit dem Tagebau Welzow-Süd 2023 bis 2035

Die Lausitz Energie Bergbau AG hat mit Schreiben vom 30.07.2021 die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 8 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für Gewässerbenutzungen im Zusammenhang mit dem Tagebau Welzow-Süd 2023 – 2035 beantragt.

Der Antrag umfasst folgende Gewässerbenutzungen:

- Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG) in einer Höhe von max. 54 Mio. m³/a
- Einleitung des gehobenen Grundwassers in Gewässer (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG)
- Absenken und Umleiten von Grundwasser im Zusammenhang mit der Dichtwand Welzow-Süd (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 WHG).

Die Gewässerbenutzungen dienen der planmäßigen Fortführung der Kohlegewinnung und der zeitlich nachlaufende Wiedernutzbarmachung im Teilabschnitt 1 (TA I) des Tagebau Welzow-Süd. Die Erlaubnis wurde für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2035 beantragt.

Von den Auswirkungen des Vorhabens sind Flächen der Stadt Spremberg, der Stadt Welzow, der Stadt Drebkau, der Gemeinde Neuhausen/ Spree, des Amtes Altdöbern, der Stadt Großräschen sowie der sächsischen Gemeindeverwaltungen Elsterheide und Spreetal betroffen.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 UVPG.

Die zuständige Behörde für die Durchführung des Verfahrens und die Entscheidung über die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis ist das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR).

Die Vorhabensträgerin hat dafür entscheidungserhebliche Unterlagen zu den Umweltauswirkungen vorgelegt:

- Erläuterungsbericht inkl. allgemeinverständlicher nichttechnischer Zusammenfassung

Fortsetzung von Seite 4

- 2 -

Landesamt für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe

- Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht)
- Verträglichkeitsuntersuchungen gem. § 34 BNatSchG (NATURA 2000)
- Artenschutzrechtliche Fachbeitrag (AFB)
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie

Die Antragsunterlagen mit den entscheidungserheblichen Unterlagen liegen in der Zeit vom

15. November 2021 bis einschließlich 14. Dezember 2021

in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow, Raum 30
während der Dienststunden

Montag von	8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag von	8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von	8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag von	8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie
Freitag von	8.30 bis 11.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Absatz 1 UVPG und der nach § 19 Absatz 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden im UVP-Portal des Bundes unter <https://www.uvp-portal.de/> zugänglich gemacht. Diese Bekanntmachung sowie der Antrag mit den zugehörigen Unterlagen können zusätzlich auf der Homepage des LBGR <https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/> → Bürgerinformation → wasserrechtliche Erlaubnisverfahren eingesehen werden. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Absatz 2 Satz 2 UVPG, § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich **14. Januar 2022**, beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Inselstraße 26, 03046 Cottbus oder bei der Stadtverwaltung Welzow Einwendungen erheben kann. Die Einwendungen müssen die geltend gemachten Belange und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen. Nach Ablauf der o. g. Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG i. V. m. § 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG).

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung einzulegen, Stellungnahmen innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist abgeben können (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).
3. rechtzeitig erhobene Einwendungen in einem Termin erörtert werden, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 VwVfG).
4. die Teilnahme an dem Erörterungstermin den Beteiligten freigestellt ist. Beteiligte sind insbesondere die in ihrem Aufgabenbereich betroffenen Behörden, Personen, die Einwendungen erhoben haben, und die übrigen von dem Vorhaben Betroffenen sowie Vereinigungen i. S. d. § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG. Die Beteiligten können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
5. über die Einwendungen nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das LBGR entschieden wird. Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):
Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o.g. Erlaubnisverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten vom LBGR ausschließlich für das Erlaubnisverfahren erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um die Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/>

gez.

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Informationen aus dem Rathaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Monate September und Oktober waren in unserer Stadt wieder ereignisreiche Monate. Ich möchte gern kurz für Sie darüber berichten.

AERIAL FIRE FIGHTING 2021 in Tallinn

Auf Einladung des Vorsitzenden der Konferenz, Prof. Johann Georg Goldammer, Leiter des Zentrums für Globale Feuerüberwachung (Global Fire Monitoring Center) in Freiburg i.Br., hatte ich die Möglichkeit das Projekt unseres Europäischen Brand- und Katastrophenschutzzentrum für den Verkehrslandeplatz Welzow und den Wasserlandeplatz Sedlitzer See vorzustellen.

Im Rahmen der 2-tägigen Konferenz stellten internationale Referenten in verschiedensten Fachvorträge Taktiken zur luftgestützten Waldbrandbekämpfung, Einsatzmöglichkeiten und -mittel für die Brandbekämpfung vor.

Neben Fachexperten für Waldbrandbekämpfung sind in dem internationalen Publikum staatliche Behörden ebenso vertreten, wie Unternehmen und Verbände.

Es waren zwei sehr ereignisreiche Tage mit einer Reihe von Unternehmenskontakten, die unser Gelände und deren Möglichkeiten sehr interessant fanden. Diese Kontakte werde ich nun aufgreifen, um mit den Unternehmen über Ansiedlungsmöglichkeiten und Kooperationen zu beraten.

Parallel dazu bereiten wir den Termin der Innenausschuss-Sitzung am 3.11.2021 vor. Im Rahmen der Sitzung soll die Machbarkeitsstudie ausgewertet werden.

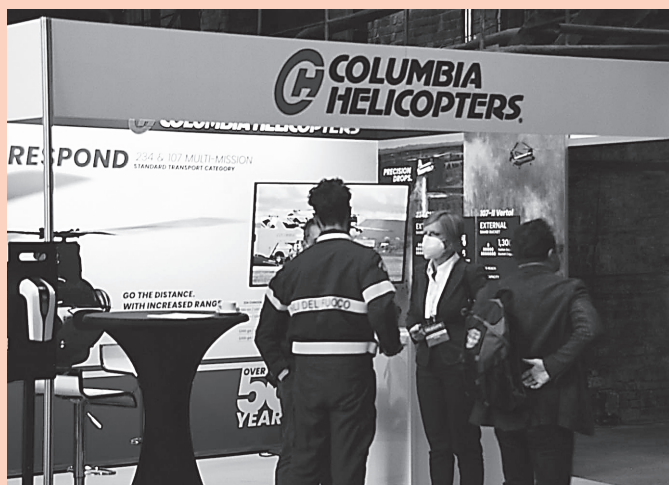
Fest steht jedoch bereits jetzt, wenn es das Land Ernst mit der Strukturentwicklung meint, dann erwarte ich von allen Ebenen eine engagierte Unterstützung! Sonst wird das Projekt nicht



gelingen. Frühblüher Pflanzaktion

Eine tolle Aktion, die wieder viele Vereine und Bürger*innen begeistert hat.

Anfang Oktober war Pflanzzeit in Welzow. Mehr als 19.000 Frühlingzwiebeln - Krokusse, Narzissen und Tulpen - haben die Kinder der Kita „Spatzennest“, der Grundschule Johann Wolfgang von Goethe und viele Vereine an verschiedenen Orten in Welzow und Proschim gesteckt.



Die Sonne hat die Aktion begleitet. Die Freude ist den Gesichtern anzusehen. Das war wieder eine tolle Aktion und eine wunderbare Teamarbeit.

Wir bedanken uns beim WCC, beim ATZ, bei den Kindern- und Jugendlichen der FFW Welzow, beim Volleyball Sportverein Tempo, beim Welzower Freizeitsportverein, dem Landfrauenverein Proschim und den Bürgerinnen und Bürger, die sich immer wieder gern unserer Aktion anschließen.

Die Aktion „Welzow - eine Stadt erblüht“ wurde auch in diesem Jahr wieder unterstützt durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz.

Wir sind jetzt schon auf die Blüte im Frühling 2022 gespannt.



Förderung für Kegelsportverein KSV Borussia 55 e.V.

Wer Lose der PS Lotterie der Sparkasse Spree Neiße kauft, unterstützt viele Vereine der Region und kann dabei auch noch selbst gewinnen.

Der Kegelsportverein Borussia 55 e.V. freut sich über 3.000 € für dringend notwendige neue Kegel. Ein wichtiges Ziel hat der Vereinsvorsitzende Herbert Fisser mit seinen Mitgliedern dabei fest im Blick. Die Teilnahme an den Wettkämpfen 120 Wurf! Wir drücken die Daumen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit einigen Monaten laufen in unserer Stadt verschiedene Workshops im Rahmen der Geodesign Studie, in der Frau Prof. Fuhrmann mit Studenten erfahren möchte, wie wir gemeinsam unsere Stadt zukunftsfähig entwickeln können. Das Interesse an den ersten Workshops war groß. Bei den weiteren Diskussionen hätten wir uns gern mehr Teilnehmer gewünscht. Bitte nutzen Sie an den folgenden Veranstaltungen die Möglichkeit einer Teilnahme. Wir veröffentlichen die Termine in unserem Amtsblatt, auf unserer Internetseite www.welzow.de und auf Facebook.

Ich freue mich auf ein Treffen mit Ihnen!

Ihre Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Nochmaliger Hinweis zum Briefkasten der Firma RPV

In der Oktoberausgabe informierten wir Sie über einen neuen Standort des RPV- Briefkastens (blau) vor dem Rathaus. Dieser wird auch rege genutzt. Leider stellen die Mitarbeiter der Firma RPV vermehrt fest, dass dort auch unfrankierte amtliche Post, die ausschließlich für das Rathaus bestimmt ist, dort eingeworfen wird.

Bitte nur Briefe einwerfen, die mit RPV-Briefmarken ausreichend frankiert sind.

Für Ihre amtliche Post (Post fürs Rathaus), nutzen Sie bitte den Briefkasten, welcher links direkt vor dem Eingang des Rathauses steht, damit Ihre Anliegen bearbeitet werden können.

Vielen Dank.

Mobiles Impfteam des Landkreises Spree-Neiße in Welzow im Einsatz

Wo? Begegnungsstätte Nächstenliebe,
Poststraße 16A, 03119 Welzow

Wer? Erwachsene sowie Kinder ab 12 Jahren

Wann? Erstimpfung - Donnerstag, 04.11.2021
von 12:00 bis 18:00 Uhr
Zweitimpfung – Donnerstag, 02.12.2021
von 12:00 bis 18:00 Uhr
Drittimpfungen - lt. Empfehlung der STIKO-Kommission

Welcher Impfstoff wird angeboten?
Biontech/Pfizer sowie Johnson & Johnson

Mitzubringen sind bitte die Krankenkassenskarte und der Impfausweis.

Eine vorige Anmeldung im Sekretariat der Stadt Welzow unter der Telefonnummer 035751/ 25012 ist wünschenswert.

Keine Bürgermeistersprechstunden im Dezember 2021

Im Dezember 2021 finden **keine** Sprechstunden der Bürgermeisterin statt.

Die weiteren Sprechstundentermine ab Januar 2022 werden mit dem Amtsblatt Dezember 2021 bekannt gegeben.

Sie können sich gern per E-Mail (b.zuchold@welzow.de) an die Bürgermeisterin, Frau Zuchold, wenden oder über das Sekretariat 035751-25012 verbinden lassen.

Frau Zuchold, wird Ihre Probleme und Fragen aber auch Anregungen, Hinweise und Ideen gern aufnehmen.

Sollte es ganz dringende Probleme geben, so bitten wir Sie, ebenfalls über das Sekretariat mit Frau Scheel 035751-25012 einen Terminwunsch abzustimmen.

Weiterhin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an die Bürgermeisterin gerichtet sind, zu nutzen.

Straßenlaubentsorgung 2021

Die Abfuhr des Straßenlaubes erfolgt nur im Zeitraum

vom 01.10.2021 bis 26.11.2021

Die Säcke, die nur Laub von Straßenbäumen beinhalten dürfen, sind bis **7.30 Uhr** des jeweiligen Entsorgungsgebietes – und tages bereitzustellen:

jeweils montags:

Berliner Straße, Potsdamer Straße, Franz-Mehring-Straße, Spremberger Straße, Schulstraße, Fabrikstraße, An der Aue

jeweils dienstags:

Karl-Marx-Straße, Jahnstraße, Liesker Weg, Proschim

Bei nicht aufgeführten Straßen, in denen sich Straßenbäume befinden, bitte die Anforderung telefonisch dem Bauhof (Telefon 27 937) mitteilen.

Laubsäcke, die nicht nur Straßenlaub beinhalten, werden nicht entsorgt!!

Allen Bürgern, die sich auch in diesem Jahr wieder an der Straßenlaubentsorgung beteiligen sei an dieser Stelle schon vorab gedankt.

im Auftrag
St. Horke
SB Ordnungsangelegenheiten



Abholtermin für Ihren Sperrmüll oder Elektroniksrott Online buchen

Sie erreichen uns telefonisch nicht, aber brauchen dringend einen Abholtermin für Ihren Sperrmüll oder Elektronikschrott?

Die Lösung ist
www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft@lkspn.de

Unter „Service“ wählen Sie „Terminbuchung Sperrmüll“ oder „Terminbuchung Elektronikschrott“ und Sie gelangen so zu den Online-Formularen. Wenn Sie dort alle Felder mit * ausgefüllt haben, erhalten Sie 6 Terminvorschläge zur Auswahl.

Nach Ausfüllen und Absenden der Online-Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Terminbestätigung im Postfach der von Ihnen angegebenen E-Mailadresse.

Sie haben weitere Fragen hierzu, wir beraten Sie gern unter 03562 6925-0.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Redaktionsschluss

für die **Dezemberausgabe 2021** ist der **15.11.2021**. Die Ausgabe erscheint am **01.12.2021**.
Bitte den Redaktionsschluss einhalten! E-Mail: c.lehnigk@welzow.de

Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch
 Tag: 17.11.2021
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Alte Dorfschule, Schulstraße 6, Welzow

Hauptausschuss

Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin B. Zuchold
 Tag: 02.11.2021
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr R. Lehmann
 Tag: 09.11.2021
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Versammlungsraum, ehem. Schule Proschim, Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr W. Borchert
 Tag: 01.11.2021
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Bauausschuss

Vorsitzender: Herr R. Franke
 Tag: Termine für das Jahr 2022 werden in der Januarausgabe 2022 bekannt gegeben!
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Umweltausschuss

Vorsitzender: Frau H. Wodtke
 Tag: Termine für das Jahr 2022 werden in der Januarausgabe 2022 bekannt gegeben!
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende: Frau S. Gaebel
 Termine für das Jahr 2022 werden in der Januarausgabe 2022 bekannt gegeben!
 Ort: Alte Dorfschule, Schulstraße 6, Welzow

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr U. Rogin
 Termine für das Jahr 2022 werden in der Januarausgabe 2022 bekannt gegeben!
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Information über die Winterdienstpflichten der Grundstückseigentümer in der Stadt Welzow und dem Ortsteil Proschim

Auf Grund der bevorstehenden Winterperiode 2021/2022 werden die Grundstückseigentümer und sonstigen Winterdienstpflichtigen über die über die Pflichten zur Räumdung und zum Streuen bei Winterglätte informiert. Gemäß der Satzung der Stadt Welzow über die Straßenreinigung und den Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) ist folgendes zu berücksichtigen:

Die Winterdienstpflichtigen haben die Gehwege und die gemeinsamen Geh- und Radwege in der Zeit von 7:00 bis 22:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Winterglätte zu streuen, und zwar:

1. Gehwege mit einer geringeren Breite als 1,50 m ganz, die übrigen in einer Breite von 1,50 m, wobei vor jedem anliegenden Grundstück ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m zu schaffen ist
2. in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen, wo keine besonderen Gehwege ausgewiesen sind, ein Streifen von 1,50 m Breite, wobei Anbindungen bzw. Querungen zu beräumten Flächen in einer Breite von 1,50 m zu schaffen sind

Sind Straßen, Wege und Plätze nicht in Fahrbahnen und Gehwege aufgeteilt, besteht die Streu- und Räumdungspflicht für Gehwege an jeder Seite auf einem Randstreifen von 1,50 m.

Nach 22.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind bis 7:00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen bzw. abzustumpfen.

Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich an die schon bestehende beräumte Fläche vor dem Nachbargrundstück bzw. an den Überweg vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.

Die Hydranten auf Gehwegen sind schnee- und eisfrei zu halten. Bei eintretendem Tauwetter ist der Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten. Die von den Gehwegen geräumten Schnee- und Eismassen dürfen nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in Gossen, Gräben, Einflussöffnungen oder Straßenkanäle und auf Hydrantendeckel gefegt und nicht so gelagert werden, dass dadurch der Verkehr auf der Fahrbahn und dem Gehweg gefährdet wird.

Für das Streuen auf Geh- und Radwegen dürfen nur Streumittel wie Granulat, Splitt und Sand verwendet werden. Unzulässig ist der Einsatz von groben Stoffen (z. B. Schotter), Salz, Salz- und Sandgemischen oder anderen chemischen Auftaustoffen. Eine Ausnahme bilden Treppen, Brückenauf- und Brückenabgänge, Rampen, Fußgängerüberwege, starke Neigungen und starke Gefälle. Hier ist der dosierte Einsatz von Streusalzen gestattet, wenn mit anderen Mitteln und zumutbarem Aufwand die Glätte nicht beseitigt werden kann.

Wichtig: Das Streugut ist nach der Eis- und Schneeschmelze unverzüglich zu entfernen.

Bei Fragen steht Frau Horke unter der Rufnummer 035751/25020 oder per E-Mail an s.horke@welzow.de zur Verfügung.

Thomas Werner
 Leiter FB Bau- / Ordnungsangelegenheiten



Wenn die Papiertonne nicht ausreicht

Altpapier neben seine Tonne zu stellen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Dies hat verschiedene Gründe. Die Müllwerker müssen das danebengelegte Altpapier händisch in das Fahrzeug laden, bei windigem Wetter verteilt es sich auf Gehwegen und Straßen und wird das Altpapier noch von Regen oder Schnee durchnässt, leidet natürlich die Qualität für das Recycling.

Um die Papiertonne effizient zu nutzen, sollten Kartons immer auseinandergefaltet und zerkleinert werden. Kommen Sie trotz dieser Maßnahmen nicht mit ihrer Papiertonne aus, können Sie bei uns eine weitere oder eine größere Tonne beauftragen.

Folgende Papiertonnen können Sie bei uns beantragen:



Sollten Sie Mieter sein, wenden Sie sich mit Ihrem Wunsch nach einer weiteren bzw. einer größeren Papiertonne an Ihren Vermieter. Nur er kann einen Wechsel bzw. die Beantragung weiterer Behälter bei uns beauftragen.

Bei nur gelegentlichem Mehranfall von großen Pappen oder Kartons, weil Sie z. B. neue Möbel geliefert bekommen haben, können Sie diese auf unseren 5 Wertstoffhöfen kostenlos abgeben. Da hier 5m3-Container bereitstehen, ist das Zerkleinern bzw. Falten der Kartons nicht notwendig.

Sie haben weitere Fragen hierzu, wir beraten Sie gern unter 03562 6925-0.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Schließzeiten der Kindereinrichtungen im Jahr 2022

Liebe Eltern,
um Ihnen eine frühzeitige Urlaubsplanung zu ermöglichen, möchten wir Ihnen auf diesem Weg die für **2022** vorgesehenen Schließzeiten der **kommunalen** Kindereinrichtungen mitteilen.

- Die **Kindertagesstätte „Pfiffikus“** bleibt in der Zeit vom **18.07.2022 bis 29.07.2022** geschlossen.
- Die **Kindertagesstätte „Spatzennest“** bleibt in der Zeit vom **01.08.2022 bis 12.08.2022** geschlossen.

Zusätzlich sind beide Kindereinrichtungen an folgenden Tagen nicht geöffnet:

- 27.05.2022 (Freitag nach Himmelfahrt)
- 27.12.2022 – 30.12.2022 (Weihnachten/ Jahreswechsel 2022/ 2023)

Wir möchten Sie bitten, diese Schließzeiten bei Ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen.

Sollten Sie während der Sommerschließzeiten 2022 **nachweislich** keinen Urlaub erhalten, sowie nach Ausschöpfung anderer Betreuungsmöglichkeiten keine Gewährleistung für die Betreuung Ihres Kindes finden, bitten wir dies rechtzeitig, spätestens **bis zum 31.03.2022**, in der Allgemeinen Verwaltung der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, Frau Carmen Lehnigk anzumelden Tel. 035751 250-45; E-Mail: c.lehnigk@welzow.de

Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass eine Betreuung von Krippenkindern (Alter 1 Jahr bis 3 Jahre) in unserer Kita „Pfiffikus“ (Hort) nicht erlaubt ist. In diesem Fall müssen sich die Eltern selbständig um eine kostenpflichtige Ersatzbetreuung in umliegenden Einrichtungen bemühen.

Allg. Verwaltung, SB Kindereinrichtungen

weitere Informationen

Es war einiges los in der Grundschule Welzow

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, neun Wochen Schule liegen nun hinter uns und es war einiges los in der Grundschule Welzow.

Wir starteten das Schuljahr ganz traditionell mit der Methodenwoche „das Lernen lernen“. Es wurden neue Lehrerinnen herzlich willkommen geheißen, Lernmethoden vorgestellt, Klassenregeln festgelegt, Pläne fürs Schuljahr geschmiedet und noch vieles mehr. Unsere 4. Klassen nutzten an drei Tagen das schöne Wetter im Freibad Welzow für ein Schwimmlager, um den coronabedingten Ausfall des Schwimmunterrichts zu kompensieren. Viele Kinder konnten sich mit Schwimmbadzeichen belohnen.

Auch der Probealarm fand zu Beginn des Schuljahres statt, den alle Klassen und ganz besonders unsere Erstklässler ruhig und besonnen absolviert haben.

In allen Klassen wurden in den ersten Wochen die Lernausgangslagen analysiert. Hierfür nutzten viele Klassen die iPads, die unserer Schule durch den Digitalpakt II zur Verfügung gestellt wurden.

Für unsere 5. Klassen wurde es am 24. August ernst. Die Radfahrprüfung aus der Klasse 4 wurde nachgeholt und viele Schülerinnen und Schüler konnten sich über eine bestandene Prüfung freuen. Ein Dank an alle Eltern, die die Durchführung

der Radfahrprüfung so tatkräftig unterstützt haben.

Am 02. September nahmen unsere 3. Klassen an der Bäumchen-Pflanzaktion teil, welche von der LEAG auf dem Gut Geisendorf organisiert wurde. Die Aktion „Baum des Jahres“ findet traditionell im Rahmen der Tagebaurekultivierung statt. Unsere Kinder gestalteten Tontöpfe, pflanzten den Baum des Jahres (Ilex = Stechpalme) ein und überreichten die Pflanzen den anwesenden Gästen.

Der 29. September stand ganz im Zeichen des Frühlings und das mitten im Herbst. Auch die Grundschule Welzow ließ es sich nicht nehmen und beteiligte sich an der Frühblüher-Pflanzaktion der Stadt Welzow. Unsere Zweitklässler hatten, nach einer Einweisung durch unsere Bürgermeisterin Frau Zuchold, viel Freude daran, die Blumenzwiebeln am Rande der Cottbuser Straße einzupflanzen.

Es hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht, ihren Beitrag zur Verschönerung der Stadt zu leisten. Wir möchten uns an dieser Stelle beim Bauhof für die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken. Ein Dank auch an alle Eltern, die diese Aktion begleitet haben.

Am 30. September kam die ganze Schule ins Schwitzen. Bei schönstem Wetter stand der traditionelle Herbstlauf an. Nach einer Erwärmung unter Anleitung der Klasse 6b gingen die Jahrgangsstufen einzeln an den Start. Es wurde gekämpft und angefeuert. So gab es nach dem Lauf viele rote, aber glückliche Gesichter, dass man es mit Anstrengung und Ehrgeiz ins Ziel

geschafft hat. Zur Siegerehrung am darauffolgenden Tag gab es neben der üblichen Urkunde auch tolle Medaillen für Platz 1 bis 3, welche durch den Förderverein „Sonnenschein“ gesponsert wurden.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch noch einmal an den Förderverein für die Unterstützung.

Am 01. Oktober rauchten in der Aula die Köpfe. Unsere Matheolympiade mit so einigen kniffligen Aufgaben stand an. Für die ersten drei Plätze in den Klassenstufen 3 bis 6 gab es am Ende eine Urkunde, viel Beifall von den anderen Teilnehmern und leckere Pfannkuchen.

Neben den Schulhöhepunkten fanden auch schon die ersten Projekt- und Wandertage statt. Unsere Erstklässler besuchten zum Herbstbasteln die Alte Dorfschule, die zweiten Klassen waren bei Felicitas in Hornow, die 3. Klassen informierten sich im ATZ zum Thema „Vom Korn zum Brot“, die 4. Klassen besuchten das Planetarium in Cottbus und unsere 5. und 6. Klassen erkundeten den Tagebau.

Wir sind dankbar, dass wir alle zusammen diesen ersten Abschnitt so gut gemeistert haben! Für die Unterstützung und Mitarbeit möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.

Ich wünsche allen, dass wir uns gesund und erholt nach den Herbstferien wiedersehen!

Mit freundlichen Grüßen

N. Ballaschk



Die Grundschule sagt Danke!

Am 25. September 2021 lud das Team vom Nord ImBiss in Neupetershain Nord zum 2. Herbstlauf ein. Das im Zuge dieses sportlichen Ereignisses gesammelte Geld wurde zum Teil dem Förderverein der Grundschule Welzow gespendet.

Im Namen der Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“ und des „Sonnenschein“ Förderverein der Grundschule Welzow e. V. möchte ich mich ganz herzlich bei Familie Ert und dem Team vom Nord ImBiss bedanken!

Vielen Dank auf diesem Weg auch allen Spendern und Läufern!

N. Ballaschk



Dank an den Rassegeflügel-und Kaninchenzuchtverein

Am 01.10.2021 hatten die Kinder der Vorschulgruppe einen wunderschönen und aufregenden Tag.

Sie wurden vom Rassegeflügel-und Kleintierzuchtverein eingeladen die Ausstellung im Bahnsdorfer Weg 29 zu besuchen.

Dort konnten sie die Hühner, Tauben und Kaninchen bestaunen und sogar streicheln.

Die Kinder waren begeistert von den verschiedenen Kaninchenrassen und staunten sehr, was es für unterschiedliche Hühner, Hähne und Tauben gab.

Durch genaue Beobachtungen stellten sich bei den Kindern viele Fragen, die von den Züchtern genau beantwortet wurden.

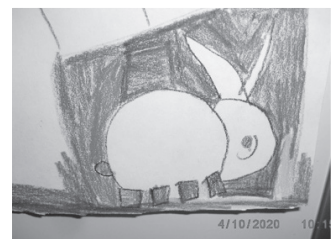
Zum Schluss gab es eine großen Überraschung, die Kita erhielt eine Spendencheck von 130,00€ für Spielzeug oder Bastelmaterial. Darüber freuten sich die Kinder sehr und zählten gleich ihre Wünsche auf.

Jedes Kind erhielt noch eine Tüte Haribo und einen Flyer für den Besuch mit den Eltern zur Rassegeflügel-und Kleintierzuchtausstellung.

Auf dem Rückweg gab es viel zu erzählen und bei einigen Kinder kam der Wunsch nach einem Haustier auf. Ganz oben auf der Wunschliste stand ein Kaninchen.

Alle Kinder und Erzieherinnen möchten sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für die Spende bedanken.

Kita „Spatzennest“



Themenabende im November 2021

Sehr geehrte Interessierte,

Sie sind herzlich eingeladen, die Themenabende im November 2021 und Dezember 2021 im excusio Besucherzentrum zu besuchen. Es wird spannende Vorträge und Fragerunden zu unterschiedlichen Themen geben.

Eine digitale Zuschaltung über die Plattform Webex ist ebenfalls möglich.

Bitte nutzen Sie dafür folgende Zugangsdaten (gültig für den 3.11.21): <https://b-tu.webex.com/b-tu/j.php?MTID=me382ba769b6fc5f10841f90cd69321b4>

Meeting-Kennnummer: 2730 240 3255

Meeting Passwort: ubKXc3HQR35

Weitere Informationen und Hinweise zur digitalen Zuschaltung erhalten Sie demnächst auch auf unserer Internetseite (www.neulandschaft-welzow.de).

Die Termine sind folgende:

03.11.2021 - Themenabend „Wirtschaft und Energie“

Ort: excusio Besucherzentrum + digitale Zuschaltung über Webex

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Zu Gast:

- Prof. Dr. Peter Spathelf, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde - „Klimaresiliente Waldwirtschaft in einer Bergbaufolgelandschaft – ein Widerspruch?“

08.12.2021 - Themenabend „Wohnen und Leben in der Zukunft“

Ort: excusio Besucherzentrum + digitale Zuschaltung über Webex

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Zu Gast:

- Prof. Dr.-Ing. Susan Dreager, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg - „Energieeffizientes Bauen“
- Dr. Ariane Sept, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung - „Innovative Wohnformen in ländlichen Räumen“
- Philipp Hentschel, Netzwerk Zukunftsorte - „Das Netzwerk Zukunftsorte - Kooperationen und Unterstützungsangebote“
- Jasmin Kaiser, Archäotechnisches Zentrum Welzow - „LINDEN Projekt Welzow“

Mit freundlichen Grüßen

Julia Hübner

Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

Fachgebiet Landschaftsarchitektur

Konrad-Wachsmann-Allee 4

03046 Cottbus



**Neue Landschaft
WELZOW**

Geschichte und Kultur

Ausstellungen und Museen in der Stadt Welzow

Alte Mühle Proschim, eine ständige Ausstellung

Anschrift: Mühlenweg, Welzow / OT Proschim

Ansprechpartner: Herr Erhard Lehmann

Tel: 035751- 2113

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Ausstellung „Mensch-Holz-Archäologie“

Archäotechnisches Zentrum Welzow, Fabrikstraße 2, Welzow

Öffnungszeiten:

November bis März Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.00 Uhr

April bis Oktober Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 035751-28224

Feuerwehrmuseum Welzow e.V.

Gewerbe- und Industriepark Welzow, Schachtbauring 5

Ansprechpartner: Herr Roland Bartusch

Tel: 0172-2176264

Herr René Patschan

0172-3759507

E-Mail: patschan@online.de

Internet: www.feuerwehrmuseumwelzow.npage.de

Facebook: Feuerwehrmuseum Welzow

Öffnungszeiten:

April bis Oktober Samstag und Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr

Nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Kultur- & Gemeindezentrum der Stadt Welzow

„Alte Dorfschule“ Welzow, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Ansprechpartner: Frau Kerstin Hellwig

Tel. 035751-27763

Stadtbibliothek Welzow

Seniorentreff

Kinder- & Jugendtreff

Herberge

Ständige Ausstellung der ehemaligen GUS Streitkräfte

Flugplatz Welzow

Ansprechpartner: Büro Flugplatz

Tel. 035751-13833

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Bitte informieren Sie sich vorab telefonisch, ob ein Besuch dieser Einrichtungen auf Grund der aktuellen Coronavorschriften möglich ist.

Kultur- u. Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“

Schulstraße 6, in Welzow

Kontakt

Hausleitung: Frau Hellwig
Telefon: 035751- 27 763
Fax: 035751-27 99 09
Mail: info@aldo.welzow.de

Stadtbibliothek Welzow

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 12.30 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr

Kultur-u. Gemeindezentrum

Öffnungszeiten:
Mo. 08.30 – 14.30 Uhr
Di. 08.30 – 17.30 Uhr
Mi. 08.30 – 14.30 Uhr
Do. 08.30 – 17.30 Uhr
Fr. 08.30 – 14.30 Uhr

Übernachtungsmöglichkeiten / Herberge in der Alten Dorfschule

19 Betten teilweise auch Etagenbetten
Übernachungskosten: 8,-€ pro Bett und Nacht
Ausleihe Bettwäsche: 4,-€ einmalig

Vermietung von Räumlichkeiten

Wir bieten Veranstaltungsflächen für unterschiedliche Anlässe wie z.B. Hochzeiten, Polterabend, Klassentreffen, Klassenfahrten, Geburtstage oder andere Familienfeiern.

Sie können bei uns Räume in unterschiedlichen Größen mieten von 10 Personen bis 100 Personen. Großer Außenbereich.

Reservierungen /Buchungen unter 035751- 27763 oder info@aldo.welzow.de



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 12.30 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr
Fr. Geschlossen

Das Wichtigste ist,
dass Kinder Bücher lesen,
dass ein Kind mit seinem
Buch allein sein kann.
Dagegen sind Film,
Fernsehen und Video eine
oberflächliche Erfahrung.“

Astrid Lindgren
Librileo

Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

Montag	13.00-16.00 Uhr	DRK Suchtberatung (Terminvereinbarung möglich)
	18.00 Uhr	Yoga
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff
	13.30- 17.00 Uhr	Kinder u. Jugendtreff
	17.00 Uhr	Chorprobe
Mittwoch	14.30 Uhr	REHA Sport
	18.00 Uhr	Yoga
Donnerstag	12.30 – 17.00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
(Außensprechstunde) des Albert- Schweitzer- Familienwerk Brandenburg e.V. Anmeldung über 03563/ 34 88 531		
	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff
	13.30- 17.00 Uhr	Kinder u. Jugendtreff
Freitag	09.00 Uhr	Yoga
	13.00 Uhr	Musikschule des LK SPN

**Donnerstag 18. November 2021
um 16.00 Uhr**



FAMILIENBASTELN

Teilnahmegebühr: 4,00 €

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 15.12.2021



Kinder u. Jugendtreff



Monat November 2021

Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.) ·
Telefon: 035751/ 27 76 3

E-Mail: a.thuermer@alte-dorfschule-welzow.de

Kinder-und Jugendtreff

Kultur-und Gemeindezentrum
"Alte Dorfschule"
Schulstraße 6
03119 Welzow

Langeweile nach der Schule ????

**Das muss nicht sein!
Jeden Dienstag und Donnerstag ab
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

Bei uns hast du die Möglichkeit:



**• Fußball, Tischtennis, Tischkicker zu
spielen, kreativ zu sein**

• Kochen u. Backen

• Hausaufgaben-Hilfe

Ansprechpartnerin: Frau Anja Thürmer

Tel.: 035751-27 76 3

Mail: a.thuermer@welzow.de

VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

01.11.2021	14.00 Uhr	Kegeln
02.11.2021	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
03.11.2021	14.30 Uhr	Reha-Sport
04.11.2021	12.00 Uhr	Beratungsangebot
04.11.2021	14.00 Uhr	Gesunde Ernährung

09.11.2021	14.00 Uhr	Gruppengymnastik
10.11.2021	14.30 Uhr	Reha-Sport
11.10.2021	14.00 Uhr	Häkeln und Stricken

15.11.2021	14.00 Uhr	Kegeln
16.11.2021	14.00 Uhr	Gedächtnstraining
17.11.2021	14.30 Uhr	Reha-Sport
18.11.2021	14.00 Uhr	Bowling

23.11.2021	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
24.11.2021	14.30 Uhr	Reha-Sport
25.11.2021	14.00 Uhr	Weihnachtsschmücken

29.11.2021	14.00 Uhr	Kegeln
30.11.2021	14.00 Uhr	Plätzchen backen

Änderung vorbehalten!

Ansprechpartner Frau Vogler 035751-27764 (ab 13.00 Uhr)



Familien
L. Zentrum
Land Brandenburg



Mehr
Generationen
Haus
Mitarbeiter - Förderer

Projektförderer:
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg



BERGSCHLÖSCHEN
MGZ
MEHREGENERATIONENZENTRUM



**DAS FAMILIENZENTRUM
UNTERSTÜTZT SENIOREN/INNEN UND
GIBT TIPPS BEI FRAGEN ZU**

■ **ENTLASTUNG DER
HAUSHALTSKASSE BEI VERTRÄGEN ALLER ART**

■ **PFLEGE, HILFSMITTEL und
SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS, u.s.w.**

■ **LAPTOP, SMARTPHONE, TABLET & CO.**

Sprechzeiten jeden ersten Donnerstag im Monat
von 12 bis 14 Uhr im Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule in Welzow“. Außerhalb der Sprechzeit
werktags von 10 bis 12 Uhr erreichbar über Mobilfunk:



01590 64 18 719

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Weitere Informationen zum Familienzentrum
erhalten Sie über das
Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“
Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563.2395
www.spremberg.stiftung-spi.de

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg
Süd-Ost





ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg



**ASF - Familien- und
Nachbarschaftstreff
„Sonnenau“
Welzow Schulstraße 6**

**Albert-Schweitzer-Familienwerk
Brandenburg e.V.**

Ansprechpartner: Kathrin Richter
Tel.: 035751 / 279904 oder 279907
E-Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Veranstaltungsplan Monat November 2021

Die Angebote des Familientreffs sind für alle Interessenten, jeden Alters, egal ob allein oder gemeinsam mit der Familie.

01.11.-05.11. 2021

01.11.21	16.00-17.30 Uhr	Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
02.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Thema: „Gesunde Kost für Mama und Kind“
	10.00-12.00 Uhr	Kreativkiste */**
03.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	15.00-18.00 Uhr	Töpfern für die Weihnachtszeit */**
04.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe/ Netzwerk-frühstück (Kostenfrei)
	13.00-15.00 Uhr	Familienspielzeit - Alte und neue Spiele
05.11.21	09.00-11.00 Uhr	Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

08.11.- 12.12.2021

08.11.21	16.00-17.30 Uhr	Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
09.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Thema: „Gesunde Kost für Mama und Kind“
	10.00-12.00 Uhr	Kreativkiste */**
10.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	15.00-18.00 Uhr	Töpfern für die Weihnachtszeit */**
11.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	13.00-15.00 Uhr	Familienspielzeit - Alte und neue Spiele
12.11.21	ab 9.00 Uhr	Familienfrühstück

15.11.- 19.11.2021

15.11.21	16.00-17.30 Uhr	Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
16.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Thema: „Gesunde Kost für Mama und Kind“
	10.00-12.00 Uhr	Kreativkiste */**
17.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	15.00-18.00 Uhr	Töpfern für die Weihnachtszeit */**
18.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	13.00-15.00 Uhr	Familienspielzeit - Alte und neue Spiele
19.11.21	09.00-11.00 Uhr	Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

22.11.- 26.11.2021

22.11.21	16.00-17.30 Uhr	Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
23.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Thema: „Gesunde Kost für Mama und Kind“
	10.00-12.00 Uhr	Kreativkiste */**
24.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	15.00-18.00 Uhr	Adventsbackerei (Unkosten 1,50 €/ Person)**
25.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	13.00-15.00 Uhr	Familienspielzeit - Alte und neue Spiele
26.11.21	09.00-11.00 Uhr	Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

29.11.- 30.11.2021

29.11.21	16.00-17.30 Uhr	Kindersport -Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
30.11.21	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Thema: „Gesunde Kost für Mama und Kind“

*Unkosten nach Materialverbrauch

**Begrenzte Teilnehmerzahl
Änderungen vorbehalten!

Bunt sind schon die Wälder...

Die Natur hat nun ihr kühles und buntes Herbstkleid angezogen und wenn die Sonne unsere Nasen kitzelt, zieht es uns nach draußen. Dann laufen wir gerne durch raschelndes, buntes Laub und sammeln Kastanien, Eicheln, bunte Blätter, vielerlei Früchte, Kräuter und vieles mehr. Gerne holen wir uns den Herbst ins Haus oder an die Haustür. Wir nutzen die letzten Wochen natürlich auch dafür und zwar in Form von selbstgebastelten Kränzen. Mit Materialien aus dem Garten, von Wegrändern und aus dem Wald. Es entstanden herrliche und individuelle Kränze für die Wand, die Tür, als Umrandung für Windlichter oder ähnlichem. Auch in der Vorweihnachtszeit werden wir im Familientreff wieder verschiedene Weihnachtsdekorationen, darunter Weihnachtskränze und Weihnachtsgestecke basteln. Wer sich beim Binden und stecken selbst mal ausprobieren möchte und das in angenehmer Gesellschaft ist herzlich willkommen.

Lass dich inspirieren und binde deinen Weihnachtskranz einfach selbst.



Vereine und Organisationen

Beiträge zur Welzower Geschichte

Zum Volkstrauertag

Der Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge (kurz: Volksbund) schlug gleich nach seiner Gründung 1919 der Regierung der Weimarer Republik vor, einen Volkstrauertag als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkrieges einzurichten.

1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag statt und 1925 wurde der Volkstrauertag erstmals deutschlandweit begangen. Der Termin war nicht einheitlich geregelt, lag meist vor Ostern, was Kritik der Kirchen nach sich zog.

Nach dem Tod des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg 1934 übernahmen die Nationalsozialisten den Volkstrauertag, erklärten ihn zum staatlichen Feiertag und nannten ihn auf Vorschlag des Präsidenten des Volksbundes in „Heldengedenktag“ um. Damit wurde der Charakter des Tages vom Totengedenken zur Heldenverehrung hin verändert. Träger waren jetzt die Wehrmacht und die NSDAP.

Propagandaminister Goebbels erließ sogar einheitliche Richtlinien über Inhalt und Durchführung, um die propagandistische Wirkung zu verstärken. 1939 legte Hitler per Erlass den Heldengedenktag auf den Sonntag vor dem 16. März, dem Tag der Wiedereinführung der Wehrpflicht 1935, fest. Damit war die Bindung an den kirchlichen Kalender aufgehoben.

Nach dem Zweiten Weltkrieg fand die erste zentrale Veranstaltung in der BRD durch den Volksbund 1950 in Bonn statt. Nun wurden natürlich auch die Gefallenen dieses Krieges einbezogen. Seit 1952 wurde der Volkstrauertag einheitlich am zweiten Sonntag vor dem 1. Advent begangen. Die DDR führte einen eigenen „Internationalen Gedenktag für die Opfer des faschistischen Terrors und Kampftag gegen Faschismus und imperialistischen Krieg“ am zweiten Sonntag im September ein. Der Inhalt des Tages hat sich inzwischen gewandelt. Es wird nicht nur der Opfer beider Weltkriege gedacht, sondern heute allgemeiner der Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terrorismus.



Abbildung 1: Gedenkstätte an der Thomashütte, 1928; Quelle: Hans-Michael Jentsch, Welzow

Die lokalen Orte der Veranstaltungen zum Volkstrauertag waren i.d.R. die Gefallenen- oder Kriegerdenkmäler. Vorreiter war hier die Gemeinde Neu Welzow, die bei der ersten Erweiterung des Friedhofes 1921 ein „Kriegerdenkmal“ linkerhand vom neuen, noch heutigen Hauptgang vorgesehen hatte. Das Projekt wurde aber wegen der fortschreitenden Ver-

einigungsverhandlungen mit der Gemeinde (Alt-) Welzow nicht weiter verfolgt. Damit die Vorarbeiten aber nicht völlig nutzlos waren, stiftete Glashüttenbesitzer Erich Hübner Tafeln mit den Namen der gefallenen Neu Welzower. Diese wurden mit einem Gedächtnisgottesdienst am 22. August 1921 feierlich eingeweiht, beim Brand der Lutherkirche 1942 aber vollständig zerstört. Für die Gemeinde (Alt-) Welzow konnte ich keine Aktivitäten in dieser Richtung bis 1921 finden.*

Die Thomashütte sowie die Germania- mit der Bismarckhütte hatten 1921 ebenfalls die Gestaltung eigener Gedenkplätze in Auftrag gegeben, die beide am 1. Oktober 1921 eingeweiht wurden. Die Denkmale schuf der Bildhauer Wagner, die gärtnerischen Anlagen gestaltete der Gartenarchitekt Meyer-Jungclausen aus Frankfurt/Oder. Das Denkmal an der Thomashütte wurde nach dem Krieg entfernt. Der Verbleib ist ungeklärt. Die Anlage wurde aber als kleiner Park zu DDR-Zeiten gepflegt.

Nach der Schließung der Thomashütte verfiel die Anlage zusehends. Vom Denkmal an der Germaniahütte wurden die Namen und „kriegerische“ Details entfernt und es entstand der „Glasmacher- Brunnen“. Der Rest des Denkmals steht heute in einem privaten Vorgarten an der Aue (siehe Artikel im Welzower Boten Juli 2021).

Alle Welzower Vereine erstellten und veröffentlichten ihre eigenen Gefallenen-Listen im „Welzower Anzeiger“, wie z.B. der MGv „Frohsinn“ 1894. Einige von ihnen gestalteten Gedenktafeln oder gar Denkmäler. So überlieferte Fritz Sawall, dass eine Gedenktafel des ATSV im Vereinsheim enthüllt wurde. Als die SA das Heim 1933 übernommen hat, wurde diese Tafel vermutlich entfernt und zerstört. Oder existiert sie vielleicht doch noch in irgend einer Ecke beim WSV Borussia 09?

Mit der Einweihung des neuen Feuerwehrdepots auf dem Marktplatz am 24. Mai 1930 wurde auch eine Gedenkstätte für die gefallenen Kameraden enthüllt. Das Denkmal schuf der damalige Welzower Bildhauer

Alois Fischer. Es existiert noch heute, ist aber nicht öffentlich zugänglich. Nach 1945 wurde hier lediglich ein Spruch entfernt:

Den Helden für
Deutschlands
Ringen und Sein,
Nie soll ihr Name
verklingen,
heilig soll er uns sein.



Abbildung 2: Gedenkstätte im alten Feuerwehrdepot; Foto: Uwe Kulke, 2021

Am 26. Oktober 1930 weihte der TuS 1892 auf seinem Sportplatzgelände ein Denkmal für die Gefallenen des Turnvereins (TV) „Gut Heil“ 1892 ein, das auch heute noch vorhanden ist (Der TuS 1892 ist 1926 aus der Vereinigung des TV „Gut Heil“ 1892 und der SV Eintracht entstanden. Die SV Eintracht wurde aber erst 1920 gegründet).

Ab 1926 gab es Bemühungen, ein Gefallenen-Denkmal für das vereinigte Welzow zu schaffen.

Dazu gründeten über 30 Welzower Vereine eine Denkmal-Kommission unter Vorsitz des Prokuristen Otto Bindseil. Den Zuschlag für das Denkmal erhielt der Dresdener Bildhauer Karl

Schurig. Das Motiv war eine blumenstreuende Frau auf einem Sockel, an dem die Tafeln mit den Namen der Gefallenen angebracht wurden.



Abbildung 3: Gefallenen-Denkmal auf dem ehemaligen Sportplatz der SV Eintracht/TuS 1892 Welzow; Foto: Uwe Kulke, 2013

Die feierliche Einweihung fand am 20. November 1927, dem Totensonntag, statt.

Hierbei gab es politische Querelen, weil bei der Einweihung schwarz-weiß-rote Fahnen des deutschen Kaiserreichs aufgehängt waren. Die SPD beschloss daraufhin, nicht als Partei daran teil zu nehmen, sondern entweder in der Formation des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold oder nur als Privatperson.

Die Ortsgruppe des Rot-Front-Kämpferbundes (RFB) führte eine Antikriegsdemonstration parallel durch.

An diesem Denkmal fanden danach die Veranstaltungen zum Volkstrauertag, aber auch die „Heldengedenktage“, statt. Hermann Schneider hat auch überliefert, dass hier jedes Jahr in der Adventszeit ein Weihnachtsbaum aufgestellt und mit elektrischen Kerzen geschmückt wurde, die der Anzahl der gefallenen Welzower entsprachen.



Abbildung 4: Welzower Gefallenen-Denkmal, Ansichtskarte um 1930; Quelle: Klaus Koark, Welzow

Die Bronzefigur wurde bereits Ende 1942 abmontiert, zu Kriegszwecken eingeschmolzen und durch ein hölzernes Kreuz ersetzt. Anfang 1943 beschlossen die Gemeinderäte, es durch ein eisernes Kreuz zu ersetzen. Im November 1946 verschickte der Landrat des Kreises Spremberg Neubauern Schreiben und Flugblätter an die Bürgermeister mit der Veröffentlichung des Befehls Nr. 30 des Alliierten Kontrollrats, wonach „sämtliche Denkmäler nationalsozialistischen, kriegerischen und militärischen Charakters bis Dezember 1946 beseitigt sein“ mussten. Und in Welzow fiel diese Aufforderung bei Bürgermeister Kaffka

und Polizeichef Berling auf fruchtbaren Boden. Sicherlich hat hier auch die sowjetische Ortskommandantur ihren Einfluss geltend gemacht. In allen umliegenden Dörfern z.B. wurde kein Denkmal zerstört!

Bei den Arbeiten 2006 am Kreisverkehr in der Spremberger Straße kam eine Tafel des Denkmals mit den Namen der Gefallenen des Jahres 1914 ans Tageslicht. Hermann Schneider hat uns eine Liste der Gefallenen überliefert, die er mit hoher Sicherheit

vom Denkmal abgeschrieben hat, denn der Vergleich der Namen von 1914 auf der Tafel und bei Schneider stimmen vollständig überein.

In den 2000er Jahren initiierte der Heimatverein den Versuch, das Denkmal original wieder herzustellen. Das Projekt scheiterte sowohl an mangelndem Interesse als auch an der Finanzierung. Vielleicht hatte dieses Scheitern ja auch etwas Positives. Denn bei meinen Recherchen bin ich zwar auf die gleiche Anzahl von Gefallenen gekommen (vermutlich purer Zufall). Aber eine ganze Reihe von Namen auf der Platte bzw. Schneiders Liste sind nicht in den Sterbebüchern des Standesamtes Welzow dokumentiert. Dafür habe ich Namen gefunden, die nicht auf der Platte bzw. der Liste vorkamen. Das Kurioseste: Auf Schneiders Liste befinden sich auch drei Personen, die in Welzow eines natürlichen Todes verstorben sind! Die Angehörigen werden keine Einwände erhoben haben, denn die Eintracht AG zahlte an die Hinterbliebenen nach der Einweihung des Denkmals ein Geldgeschenk aus (siehe Artikel im Welzower Boten November 2018).



Abbildung 5: Flugblatt vom November 1946, Ausschnitt; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Worin die Ursachen liegen, könnten uns nur die damaligen Protagonisten verraten.

Noch im Mai und Juni 1927 mahnte Bindseil die Gemeindeverwaltung an, ihm die Namensliste für die Gravur zu übergeben, damit das Denkmal rechtzeitig fertig gestellt werden kann.

Ich vermute, dass kein Verwaltungsangestellter sich die Mühe gemacht hat, die Sterbebücher zu durchforsten. Es wurden vermutlich die Gefallenen-Listen der Vereine und möglicherweise die Todesanzeigen im „Welzower Anzeiger“ zu einer Gesamtliste zusammen gefasst. Bei den Vereinen sind nachweislich auch auswärtige Mitglieder aus Neupetershain, Kausche, Haidemühl, Proschim, ja sogar Bahnsdorf, Lindchen und Allmosen enthalten. Im „Welzower Anzeiger“ wurden auch Todesanzeigen von Gefallenen umliegender Orte sowie von Verwandten Welzower Familien geschaltet, die aber nicht in Welzow gewohnt haben. Darüber hinaus könnten aber auch hinter einigen nicht aufgenommenen Namen politische Motive stecken, wie z.B. bei der Familie Korek. Czeslaus Korek wurde im Oktober 1919 zum Täter beim Handgranatenanschlag auf dem Betriebshof der Grube „Clara“, bei dem mehrere Personen getötet und verletzt wurden (siehe Artikel im Welzow Boten Oktober 2019). War der Name Korek deswegen in Misskredit geraten und durften die Namen seiner drei Brüder nicht auf dem Denkmal erscheinen? Diese Fragen werden wohl für immer unbeantwortet bleiben.

*Zwei ältere Kirchengemeindemitglieder wollen sich erinnern, dass Tafeln mit den Namen der Gefallenen bis in die 1950er Jahre in der Kreuzkirche gehangen haben sollen. Aber bereits bei der Frage, wo diese gehangen haben, gehen beide Meinungen weit auseinander.

Im „Welzower Geschichtsblatt“ Nr. 8.1 zur Kreuzkirche von 2006 sind ebenfalls solche Tafeln im Bestand aufgeführt. Auf Nachfrage konnte das jedoch nicht bestätigt werden. Sowohl in der Kreuzkirche als auch im Pfarrhaus und der Diakoniestation wurden keine entsprechenden Tafeln gefunden.

Uwe Kulke

Quellen:

Familie Schimma, Nachlass von Hermann Schneider

Gerhard Sawall, Nachlass von Fritz Sawall

Arnold Reißler, Welzow

Kreisarchiv Spree-Neiße, Forst (Lausitz)

Heidemuseum Spremberg

Stadtarchiv Welzow

Welzower Geschichtsblatt Nr. 8.1 „Die Kreuzkirche“, 2006,

Heimatverein Welzow

Anhang 1**Namensliste der Gefallenen des Ersten Weltkrieges aus Welzow (W) und Neu Welzow (NW)**

Anmerkung: Die fett gedruckten Namen stimmen zwischen der Platte von 1914 bzw. Schneiders Liste und meinen Recherchen überein. Die normal gedruckten Namen sind nicht auf der Platte bzw. Schneiders Liste enthalten. Die Namen von der Platte bzw. Schneiders Liste, deren Tod nicht in Welzow dokumentiert ist, sind darunter gesondert aufgeführt.

1914

- 22.08.1914 Schaafhausen, Otto, Hptm. d.R.,
Bergwerksdirektor, W
- 23.08.1914 Bagaczyk, Anton, Grenadier, Grubenarbeiter, NW
- 29.08.1914 Greschow, Bernhard, Schütze, Buchdrucker, NW
- 29.08.1914 Schiebel, Louis, Füsilier, Barbier, NW
- 15.09.1914 Korek, Franz, Musketier, Arbeiter, NW
- 15.09.1914 Tatula, Johann, Musketier, Arbeiter, W
- 15.09.1914 Lenz, Willi, Grenadier, Glasmacher, NW
- 15.09.1914 Sroka, Stanislaus, Grenadier, Handlungsgehilfe, NW
- 22.09.1914 Paulo, Alfons, Feldwebel, NW
- 06.10.1914 Kretschmer, Alfred, Wehrmann,
Glasmachermeister, NW
- 09.10.1914 Lenz, Otto, Reservist, Grubenarbeiter, NW,
Königstr. 14
- 19.10.1914 Freigang, Christian, Wehrmann, Grubenarbeiter, W
- 21.10.1914 Jakubowski, Josef, Pionier, Arbeiter, W
- 24.10.1914 Feldbinder, Bernhard, Reservist, NW
- 26.10.1914 Fritz, Emil, Reservist, Bergmann, W
- 02.11.1914 Kahle, Otto, Pionier, Steiger, NW
- 04.11.1914 Modrock, Johann, Heizer Marine,
Maschinenschlosser, W
- 10.11.1914 Höptner, Paul, Wehrmann, Glasmacher, NW
- 10.11.1914 Babick, Wilhelm, Gefreiter d.R., W
- 10.11.1914 Jobst, Ernst, Reservist, Arbeiter, NW
- 29.11.1914 Czekala, Joseph, Musketier, Maurer, W
- 17.12.1914 Burkiciak, Matthias, Wehrmann, Stellmacher, W
- 18.12.1914 Broda, Wilhelm, Wehrmann, Bierfahrer, W
- 25.12.1914 Buder, Wilhelm, Wehrmann, Glasmacher, NW

auf der Liste von Hermann Schneider und dem Gefallenen-Denkmal, aber nicht in den Sterbebüchern des Standesamtes Welzow:

Müller, August
Drescher, Gerhard
Kosche, Karl
Finger, Wilhelm

1915

- 12.01.1915 Kowalski, Helmut, Ersatzreservist, Glasmacher, NW
- 13.01.1915 Großmann, Ludwig, Uffz. d.R., Braumeister/
Bierverleger, NW
- 13.01.1915 Groschupf, Berthold, Reservist,
Glasschleifermeister, NW
- 13.01.1915 Wohlfahrt, Joseph, Reservist, Grubenarbeiter, W
- 25.01.1915 Jermis, Max, Reservist, Arbeiter, W
- 24.02.1915 Bauer, Hermann, Gefreiter,
Glasschleifermeister, NW
- 09.03.1915 Jahr, Friedrich, Reservist, Grubenarbeiter, W
- 15.03.1915 Rudolph, Max, Musketier, Kaufmann, NW

- 25.03.1915 Rittersdorf, Otto, Uffz. d.R., Presser, W
- 09.05.1915 Michalak, Anton, Musketier, Arbeiter, NW
- 09.05.1915 Jähne, Fritz, Ersatzreservist, Versicherungsagent, W
- 17.05.1915 Jany, Paul, Musketier, Bergmann, W
- 18.05.1915 Päschke, Fritz, Grenadier, Glasmachermeister, NW
- 18.05.1915 Sonke, Otto, Füsilier, Arbeiter, W
- 18.05.1915 Pöschke, Karl, Ersatzreservist, Glasmacher, NW
- 15.06.1915 Reichmuth, Wilhelm, Musketier,
Brikettfabrikarbeiter, W
- 16.06.1915 Handrick, Alfred, Kriegsfreiwilliger,
Fleischergeselle, W
- 18.06.1915 Zboralski, Ludwig, Wehrmann, Arbeiter, NW
- 19.06.1915 Kurz, Reinhold, Musketier, Grubenarbeiter, W
- 20.06.1915 Mehlin, Walter, Musketier, Färbereitechniker, NW
- 21.06.1915 Korek, Michael, Musketier, Fabrikarbeiter, NW
- 22.06.1915 Weihrauch, Fritz, Kanonier, Fabrikarbeiter, W
- 23.06.1915 Kuritz, Hermann, Ersatzreservist, Sandarbeiter, NW
- 24.06.1915 Buchwald, Gustav, Wehrmann, Bergmann, NW
- 27.06.1915 Hirsch, Louis, Musketier, Glasmacher, NW
- 28.06.1915 Müller, Hermann, Landsturmmann, Arbeiter, W
- 29.06.1915 Heinrich, Willi, Füsilier, Arbeiter, NW
- 01.07.1915 Thiele, Willi, Soldat, Fabrikarbeiter, NW
- 17.07.1915 Donath, Oskar, Landsturmmann, Glasmacher, NW
- 20.07.1915 Koall, Wilhelm Uffz. d.R., Vorarbeiter, NW
- 23.07.1915 Jankowski, Franz, Ersatzreservist, Arbeiter, W
- 23.07.1915 Medikowski, Bernhard, Musketier, Arbeiter, NW
- 24.07.1915 Krolik, Ignaz, Musketier, Arbeiter, NW
- 29.07.1915 Mißberger, Arthur, Musketier, Fabrikarbeiter,
vermisst, 1919 für tot erklärt, W
- 03.08.1915 Schneider, Wilhelm, Wehrmann, Expedient, NW
- 03.08.1915 Zerndt, Johannes, Musketier, Former, NW
- 07.08.1915 Sawade, Otto, Ersatzreservist, Fabrikarbeiter, NW
- 18.08.1915 Krautz, Martin, Ersatzreservist, Bergmann, NW
- 19.08.1915 Zschieschang, Max, Vizefeldwebel,
Musterzeichner, NW
- 22.08.1915 Rutter, Johann, Füsilier, Arbeiter, W
- 29.08.1915 Pehle, Albert, Wehrmann, Fabrikarbeiter, W
- 26.09.1915 Barucak, Friedrich, Musketier, NW
- 26.09.1915 Schenker, Otto, Grenadier, Glasmacher, NW
- 29.09.1915 Sende, Hermann, Musketier, Fleischer, NW
- 29.09.1915 Bauer, Adolf, Musketier, Fabrikarbeiter, NW
- 30.09.1915 Schalk, Wilhelm, Ersatzreservist, Schmied,
NW, Prinzenstr. 4
- 01.10.1915 Jüttner, Max, Gefreiter, Bergmann, NW
- 07.10.1915 Hildebrandt, Otto, Leutnant d.R.,
Student der Rechte (cand. jur.), NW
- 06.11.1915 Ballaschk, Christian, Musketier, Glasmacher, NW
- 07.11.1915 Schwadtke, Emil, Landsturmmann, Maurer, W
- 20.11.1915 Battram, Reinhold, Uffz., Fabrikarbeiter, W
- 23.11.1915 Herzog, Paul, Ersatzreservist, Arbeiter, W
- 03.12.1915 Seiffert, Franz, Musketier, Arbeiter, W
- 11.12.1915 Hollwitz, Reinhold, Ersatzreservist, Glasmacher,
NW, Cottbuser Str. 2

auf der Liste von Hermann Schneider, aber nicht in den Sterbebüchern des Standesamtes Welzow:

Werner, Johann
Beuke, Wilhelm
Hermann, Walter
Krause, Rudolf

1916

- 01.02.1916 Zickler, Max, Ersatzreservist, Glasschleifer, NW
- 27.02.1916 Maniak, Johann, Gefreiter d.R., Grubenarbeiter, W
- 29.02.1916 Meyer, Alfred, Musketier, Barbier- und
Friseurmeister, NW
- 04.03.1916 Finster, Egon, Kriegsfreiwilliger, Glasschleifer, NW
- 13.04.1916 Sturm, Otto, Landsturmmann, Fabrikarbeiter, NW
- 02.05.1916 Schneider, Siegmund, Musketier, Arbeiter, NW
- 05.05.1916 Heinrich, Paul, Uffz., Maschinenschlosser, NW
- 08.05.1916 Kubala, Franz, Gefreiter, Grubenarbeiter, W

- vermisst, 1920 für tot erklärt, NW
 20.05.1916 Kasper, Reinhold, Grenadier, Fabrikarbeiter, vermisst, 1919 für tot erklärt, NW
 23.05.1916 Müller, Karl, Musketier, Lehrer, vermisst, 1917 für tot erklärt, NW
 25.05.1916 Jurk, Paul, Grenadier, Fabrikarbeiter, W
 26.06.1916 Pikocz, Franz, Musketier, Arbeiter, NW
 29.05.1916 Elsner, Erich, Musketier, Gärtner, W
 29.06.1916 Meyer, Kurt, Musketier, Bäcker, NW
 02.07.1916 Gork, Karl, Musketier, Tischler, W
 14.07.1916 Sauberzweig, Friedrich, Musketier, Rangierer, W
 16.07.1916 Witzke, Wilhelm, Landsturmmann, Grubenarbeiter, W
 16.07.1916 Wohlfarth, Paul, Musketier, Bergmann, vermisst, 1918 für tot erklärt, W
 19.07.1916 Tafelski, Johann, Ersatzreservist, Grubenarbeiter, W
 20.07.1916 Glien, Ernst, Uffz. d.R., Hufschmied, NW, Brandenburger Str. 1
 30.07.1916 Büttner, Max, Landsturmmann, Glasmacher, NW
 21.08.1915 Hermann, Karl, Musketier, Arbeiter, NW
 15.09.1916 Deckwerth, Hermann, Kanonier, Friseur, NW
 17.09.1916 Schulz, Paul, Landsturmmann, Arbeiter, NW
 20.09.1916 Friedrich, Emil, Musketier, Expedient, NW
 24.09.1916 Frydrich, Lorenz, Landsturmmann, Bergmann, NW
 26.09.1916 Poprawski, Ludwig, Wehrmann, Arbeiter, NW
 27.09.1916 Jahn, Emil, Musketier, Glasfabrikarbeiter, NW, Spremberger Str. 19
 12.10.1916 Brumm, Albert, Musketier, Bergmann, NW
 17.10.1916 Glina, Anton, Musketier, Grubenarbeiter, W
 21.10.1916 Schulz, Richard, Landsturmmann, Arbeiter, NW, Kaiser-Wilhelm-Str. 12
 25.10.1916 Lehmann, Alfred, Kriegsfreiwilliger, Bergmann, W
 26.10.1916 Mißberger, Wilhelm, Musketier, Brikettfabrikarbeiter, W
 02.11.1916 Köster, Wilhelm, Ersatzreservist, Glasmacher, NW
 11.11.1916 Krüger, Erich, Musketier, Lederzuschneider, W
 29.11.1916 Sternal, Vincent, Musketier, Heizer, W
 25.12.1916 Heidrich, Willi, Musketier, Glasmacher, NW

auf der Liste von Hermann Schneider, aber nicht in den Sterbebüchern des Standesamtes Welzow:

Heider, Albert
 Richter, Waldemar
 Mochow, Georg
 Model, Otto

1917

- 13.01.1917 Kubick, Max, Musketier, Arbeiter, NW
 24.01.1917 Wisotzki, Max, Musketier, Bergarbeiter, W
 31.01.1917 Lobedann, Karl, Musketier, Glasschleifer, NW
 16.02.1917 Vater, Hermann, Landsturmmann, Glasmacher, NW
 19.02.1917 Sponik, Johann, Musketier, Lokführer, NW
 15.03.1917 Müller, Karl, Musketier, Bäckermeister, NW
 19.03.1917 Demuth, Wilhelm, Füsilier, Glasmacher, NW
 06.04.1917 Gottschlich, Franz, Musketier, Arbeiter, NW
 19.04.1917 Heurich, Adolf, Füsilier, Arbeiter, NW
 01.05.1917 Konieczny, Wladislaus, Pionier, Fabrikarbeiter, W
 05.05.1917 Holke, Paul, Landsturmmann, Arbeiter, NW
 05.05.1917 Eichhorst, Heinrich, Ersatzreservist, Arbeiter, NW
 11.05.1917 Schulze, Paul, Gefreiter, Schlosser, NW, Königstr. 27
 21.05.1917 Pieter, Max, Uffz., Lehrer, W
 24.05.1917 Nawrocki, Jakob, Gefreiter, Vorarbeiter, W
 08.06.1917 Kliesch, Wilhelm, Musketier, Fabrikarbeiter, NW
 19.06.1917 Stonner, Benedikt, Kanonier, Glasmacher, NW, in NW beigesetzt
 19.07.1917 Schiemenz, Max, Gefreiter, Bäckergeselle, NW
 31.07.1917 Schiele, Albert, Landwehrmann, W
 06.08.1917 Schiemenz, Wilhelm, Grenadier, Landwirt, NW
 10.08.1917 Beichler, Paul, Gefreiter, Glasmacher, W

- 01.09.1917 Mackowiak, Franz, Wehrmann, Arbeiter, NW
 02.09.1917 Handrow, Paul, Grenadier, Lokheizer, NW
 05.09.1917 Koinzer, Max, Gefreiter, Fleischer, NW
 20.09.1917 Fuchs, Max, Musketier, Bäcker, W
 23.10.1917 Lehmann, Max, Obergefreiter, Rechnungsführer, W
 24.10.1917 Konopski, Johann, Landsturmmann, Fabrikarbeiter, NW
 25.10.1917 Modrock, Peter, Landsturmmann, Lokheizer, W
 30.11.1917 Jochmann, Reinhard, Soldat, Glasmacher, vermisst, 1920 für tot erklärt, NW
 20.12.1917 Lehmann, Richard, Musketier, Bergmann, W

auf der Liste von Hermann Schneider, aber nicht in den Sterbebüchern des Standesamtes Welzow:

Bubner, Martin,
 Hamp, Ernst
 Schkade, Hermann
 Schneider, Karl
 Pfeiffer, Hermann
 Konzack, Hermann
 Frenzel, Alfred

1918

- 22.01.1918 Pohling, Wilhelm, Fahrer, Glasschleifer, NW, in NW beigesetzt
 21.03.1918 Skrzypczak, Michael, Gefreiter, Eisenbahnarbeiter, NW, Kaiser-Wilhelm-Str. 17
 31.03.1918 Behley, Paul, Grenadier, Lokheizer, NW
 03.04.1918 Koall, Reinhold, Gefreiter, NW
 07.04.1918 Schmidt, Robert, Schütze, Fleischergeselle, W; vermisst, 1931 Tod ermittelt
 08.04.1918 Rätsch, Johannes, Musketier, Maschinenbauer, NW
 27.05.1918 Vollrath, Kurt, Musketier, Abraumarbeiter, NW
 30.05.1918 Gläser, Karl, Kanonier, Fleischergeselle, NW
 30.05.1918 Pohling, Wilhelm, Grenadier, Fabrikarbeiter, NW Gutsbezirk
 30.05.1918 Kubasch, Max, Grenadier, Rangierer, W
 07.06.1918 Heduschka, Christian, Landsturmmann, Glasmacher, NW
 10.06.1918 Fuchs, Robert, Musketier, Bäckergeselle, W
 16.07.1918 Nevoigt, Alfred, Musketier, Bergmann, W
 17.07.1918 Schottky, Rudolf, Grenadier, Bäckergeselle, NW
 23.07.1918 Attig, Otto, Musketier, Lokbremser, W
 25.07.1918 Lehmann, Max, Musketier, Arbeiter, W
 28.07.1918 Kossack, Max, Grenadier, Schneidemüller, NW
 31.07.1918 Heurich, Richard, Grenadier, Fabrikarbeiter, NW
 10.08.1918 Zedler, Adolf, Landsturmmann, Glasmacher, NW, Cottbuser Str. 16
 13.08.1918 Wiesniewski, Johann, Grenadier, Maschinenheizer, NW
 26.08.1918 Nitschke, Johannes, Vizefeldwebel, Malermeister, NW
 02.10.1918 Korek, Stefan, Musketier, Arbeiter, NW
 18.10.1918 Mudry, Ignaz, Landsturmmann, Arbeiter, vermisst, 1920 für tot erklärt, W
 21.10.1918 Laucke, Paul, Sergeant, Schmied, NW
 29.10.1918 Woitschack, Alfred, Kanonier, Glasmacher, W
 31.10.1918 Jany, Bruno, Grenadier, Arbeiter, NW
 31.10.1918 Pietschmann, Heinrich, Sergeant, Fleischer, NW
 01.11.1918 Grünthal, Hermann, Sergeant, Arbeiter, NW
 01.11.1918 Kretschmer, Rudolf, Kanonier, Schlosser, NW
 04.11.1918 Rakel, Wilhelm, Uffz. der Landwehr, Grubenarbeiter, NW, Brandenburger Str. 1
 28.11.1918 Pilarski, Valentin, Fahrer, Maschinenheizer, W

auf der Liste von Hermann Schneider, aber nicht in den Sterbebüchern des Standesamtes Welzow:

Pöthig, Herbert
Lindner, Richard
Zickler, Paul
Hildebrandt, Hans
Kleinert, Hermann
Zchock, Emil
Denkert, Reinhold
Duschka, Paul
Lehmann, Kurt
Jakubaschk, Max
Scholz, Wilhelm
Zarnecki, Peter

1919

13.02.1919 Schade, Paul, Ersatzreservist,
Glasmacher, NW
25.05.1919 Wohlfarth, Ludwig, Landsturmrekrut,
Fabrikarbeiter, W

Gefallene	Neu Welzow	115
	Welzow	63
gesamt		178

Anlage 2

französische Kriegsgefangene, die während des Ersten Weltkrieges in Neu Welzow beigesetzt wurden

20.02.1918 Leon Herouard, geb. 05.07.1892 in Le Havre, Werftarbeiter, tödlicher Arbeitsunfall, bei der Eintracht AG unter die Räder einer Maschine gekommen, Kopfverletzung,

28.10.1918 Remy Dupuis, geb. 27.07.1875 in Reux, Tagelöhner, verstorben im Gefangenenlager NW

Beide wurden auf dem Friedhof Neu Welzow beigesetzt, Anfang der 1920er Jahre exhumiert und in die Heimat überführt.

Das Grabdenkmal war aber noch 1935 vorhanden, wie im „Welzower Boten“ vom 23. November d.J. berichtet wurde: „Da stehen zunächst auf dem alten Teil des Neu-Welzower Friedhofes zwei hohe Denksteine aus hellem Sandstein. Sie stellen ein Kreuz dar, um das ein starkes Seil, das wohl die Gefangenschaft andeutet, geschlungen ist. ... Ueber dem Kreuz steht das Wort Pax (d.h. Friede). Wohl hatten diese beiden französischen Gefangenen, die hier in Welzow starben, durch den Tod Frieden gefunden, aber der Weltkrieg tobte damals noch an allen Grenzen unseres Vaterlandes. Die beiden Gefangenen wurden nach katholischem Ritus begraben und unsere Gemeinde Welzow hat sich ein gutes Zeugnis dadurch ausgestellt, daß sie sich zahlreich an der Beerdigung beteiligte“.

Spätestens 1940 nach dem Westfeldzug der Wehrmacht und der Besetzung Frankreichs wurden die Denkmäler jedoch beseitigt.

SAKURA Judo-Sportler trumpten ganz stark auf

In Döbern wurde das SAKURA Herbst-Turnier für Kinder und Jugendliche ausgetragen.

Die Vereinskinder hatten sehr viel Spaß und konnten nach den Kämpfen ihre Medaillen und Urkunden in Empfang nehmen.

Lina Weber, Sara Hübner, Friedrich Knauer und Corvin Mattern wurden als Beste Techniker des Turniers ausgezeichnet.

Jetzt schnuppern für Neueinsteiger

Ob Mädchen oder Junge, dick oder dünn, klein oder groß, schüchtern oder selbstbewusst.

Kinder können ab 5 Jahren mit dieser Sportart beginnen. Für die ersten Trainingseinheiten braucht ihr nur einen Sportanzug mit Jacke.

Jeden Mittwoch ab 14.30 – 15.30 Uhr der Schul-Turnhalle Welzow zum Schnuppern anmelden (Telefon: 03563-94100)!

Nicht lange überlegen, einfach mal testen!

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Jung



*Ihr Studio für
Gesundheit & Vitalität*



Der WSV Borussia 09 informiert:

Hier die Termine der Heimspiele für den Monat November:

Fußball - Männer:

06.11.2021 um 13.30 Uhr
WSV – Traktor Laubsdorf

20.11.2021 um 13.00 Uhr
WSV – SV Lausitz Forst II

Fußball – D-Junioren:

13.11.2021 um 10.30 Uhr
WSV – SpG Hornow/Döbern/Komptendorf II

Fußball – B-Junioren:

14.11.2021 um 10.30 Uhr
WSV – SpG Werben/Burg

Billard - WSV Borussia 09:

06.11.2021 um 15.00 Uhr
WSV I – BSV Chemie Tschernitz II

07.11.2021 um 10.00 Uhr
WSV I – SV Lausitz Forst

Wir freuen uns auf ihren Besuch und ihre Unterstützung.

Weitere Ansetzungen sowie den Link zu den Ergebnissen finden sie auf der Homepage des WSV, www.wsvborussia09.de, sowie auf Facebook.

Wir hoffen natürlich auch in dieser Saison auf ihre Unterstützung.

Sport Frei!
Vorstand des WSV Borussia 09 e.V.

**WSV Borussia 09 e.V.**

**Einladung zur
Mitgliederversammlung am 05.11.2021**

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des Welzower Sportvereins „Borussia 09 e.V.“ sehr herzlich zu unserer Mitglieder- und Wahlversammlung ein.

Ort: Vereinsheim des WSV „Borussia 09 e.V.“

Zeit: 18.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Beschlussfassung/Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte des Vorstandes und der Abteilungen
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion/Beschlussfassungen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestellung des Wahlleiters
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Wahl der Revisionskommission
10. Konstituierung des neu gewählten Vorstandes
11. Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden

Alle Vereinsmitglieder und Ehrenmitglieder haben die Möglichkeit, Beschlussvorschläge in Vorbereitung dieser Versammlung beim Vorstand des Vereins anzutragen.

Zur Wahl des Vorstandes sind alle Mitglieder dazu aufgerufen, die eigene Bereitschaft im Vorstand mitarbeiten zu wollen, gegenüber dem Vorstand zu erklären bzw. entsprechende Wahlvorschläge zu unterbreiten.

Für Fragen und Hinweise stehen die Mitglieder des Vorstandes gern zur Verfügung.

Der Vorstand
WSV Borussia 09 e.V.

Spidy und seine Freunde

Der Anblick einer Spinne versetzt die meisten von uns in Panik. Schreie und stürmisches Weglaufen sind die häufigsten Reaktionen auf das kleine oft winzige Krabbeltier. Sie sieht auch ziemlich furchterregend aus mit ihren vielen Beinen, Augen und Stacheln. Dabei sind Spinnen ganz nützliche Tiere. Sie halten uns beispielsweise lästige Tiere wie Mücken und Fliegen fern. Außerdem kann man aus Spinnenseide viele tolle Sachen herstellen. Dennoch, über die Hand laufen lassen, möchte man sie nicht unbedingt. Viel interessanter dagegen ist es, sie bei ihrer Arbeit zu beobachten. Am Fenster zum Beispiel, wo sie ziemlich durchdacht ein Meisterwerk von Rad befestigt hat und darin geduldig abwartet, bis sich ein Insekt darin verfängt. Was die Spinne sonst noch alles kann, darüber klärt Herr Feistauer Sie und Ihre Kinder in einem altersgerechten Streifzug durch die Welt der Spinnen auf. Spidy heißt der kleine Held dieses Vortrages, der die Kinder freundlicherweise über sein Lieblingsessen informiert, von seinen Feinden berichtet, aber auch seine



außergewöhnlichen Freunde vorstellt.

Am 27. November 2021 ab 15 Uhr lädt das Archäotechnische Zentrum zu einer kurzweiligen anschaulichen Stunde über „Spidy und seine Freunde“ ein. Der Eintritt zu der Veranstaltung beträgt 5,00 € für Erwachsene und 3,00 € für Kinder bis 16 Jahren.



STARK im atz welzow

Im ATZ gibt es derzeit viele Veränderungen. Wer uns in den letzten Wochen besucht hat, wird es bemerkt haben. Im Juli startete das STARK-Projekt mit fünf neuen Mitarbeitern. Ziel des aus Bundesmitteln geförderten Vorhabens ist unter anderem die Entwicklung neuer erforderlicher Bildungsprogramme für Schulklassen und Erwachsene zu den aktuellen Themen Klimawandel, Umweltschutz, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung. Um mit den neuen Programmen im nächsten Jahr durchstarten zu können, erweitern wir als erstes unseren Epochengarten mit zusätzlichem Gemüse und Getreide aus 8.000 Jahren Kulturgeschichte. Außerdem wollen wir den Kräutergarten mit zahlreichen Kultur- und Wildpflanzen ergänzen. In den letzten Wochen haben wir unter der Regie unserer Kräuterpädagogin Frau Borchert hart gearbeitet. Das Einfahren der reichen Ernte hat unser Team gefreut. Doch das Fällen eines alten Pflaumenbaums und des idyllischen Weidendoms war sehr schmerzlich. Letzterer wird aber an einem schöneren Standort im nächsten Frühjahr neu gezogen. Die Buchenhecke musste umgepflanzt werden und viele Kräuter wie die beliebte Pfefferminze fanden einen anderen Platz. Nach drei Wochen schwerer Handarbeit, fuhr Herr Klammer aus Terpe heute schweres Gerät zur Tiefenlockerung auf. Nun müssen wir mit effektiven Mikroorganismen, Mist und Gründünger die Qualität des Bodens weiter verbessern und mit dem Bau der Beete beginnen. Viele Ideen einer ökologischen und nachhaltigen Bewirtschaftung werden ab dem Frühjahr umgesetzt. Der Winter wird uns Zeit geben, neue interessante Projekte zu planen.



Epochengarten vor der Bodenbearbeitung



Epochengarten vor der Umgestaltung



Die letzte Ernte aus den zurück gebauten Beeten



Tiefenlockerung des Bodens mit Herrn Klammer

Die IG BCE Ortsgruppe Welzow informiert:

am 24.10.2021 | um 10:00 Uhr
2. Mitgliederversammlung
Thema: Verkehrsteilnehmerschulung

am 10.12.2021 | ab 16:30 Uhr
3. Mitgliederversammlung
Thema: Weihnachtsfeier

Anmeldung ab sofort bis 15.11.2021

Unser Büro ist jeden Montag von 14:30 bis 16:30
Uhr geöffnet.
Telefon: 035751 / 20613

Wir wünschen euch bis zum Wiedersehen eine gute
Zeit, bleibt bitte zuversichtlich und vor allem gesund.

GLÜCK AUF
Der Vorstandes der IG BCE Wohnortsgruppe Welzow



KSV Borussia 55 Welzow informiert



02.10.2021 | Mix/Kreisliga Spree- Neiße Männer

ESV Lok Cottbus 3036 Kegel - KSV
Borussia 55 Welzow 3052 Kegel
Beste Einzelspieler: Philipp Nakonz 559 Kegel und Denny
Juretzek 534 Kegel

03.10.2021 | Verbandsliga Frauen

ESV Lok Cottbus 3061 Kegel – KSV Borussia 55 Welzow
2969 Kegel
Beste Einzelspielerin: Heike Günzel 514 Kegel und Danica
Brzezinski 509 Kegel

09.10.2021 | Mix/Kreisliga Spree-Neiße Männer

Haidemühler SV 08 2968 Kegel – KSV Borussia 55 Welzow
2749 Kegel
Beste Einzelspieler: Philipp Nakonz 540 Kegel und Werner
Sündermann 456 Kegel

10.10.2021 | Verbandsliga Frauen

SKC Kleeblatt Berlin 2917 Kegel – KSV Borussia 55 Welzow
2922 Kegel

Bärbel Petschick

Veranstaltungen im Archäotechnischen Zentrum, Fabrikstraße 2



Das atz spinnt

Verspinnen von allerhand Wolle mit Spinnwirtel & Spinnrad
Wer hat, bitte sein eigenes Spinnrad mitbringen!
Spinnräder zum Probieren stehen im atz bereit.
Termin: 03.11.2021
Zeit: 16 bis 18 Uhr
Kosten: 1,00 € für Wasser & Strom in den Spendentopf
Workshopleitung: Tabea Kobalz

Das atz töpft

Töpfern von Siebgefäßen und Ofenmodellen
Termine: 10.11.2021
Zeit: 16 bis 18 Uhr
Kosten: frei

Spidy und seine Freunde

Ein altersgerechter Streifzug in die Welt der Spinnen
Spidy stellt sich vor (Was ist eigentlich eine Spinne?)
Spidys Lieblingsessen (Wovon ernährt sich eine Spinne?)
Wen mag Spidy gar nicht (Die natürlichen Feinde der Spinne?)
Spidy – ein hilfreicher Freund (Von der Nützlichkeit der Spinnen)
Spidys außergewöhnliche Freunde (Arten mit besonderen Fähigkeiten)

Termin: 27. November 2021
Zeit: 15 bis 16 Uhr
Eintritt: 5,00 € / 3,00 € ermäßigt und Kinder bis 16 Jahren
Referent: Philipp Feistauer

Mit den besten Grüßen aus dem atz

Kristine Messenbrink
Marketing & Organisation

Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow
Fabrikstraße 2
03119 Welzow
Telefon: 035751-286224
Telefax: 035751-28229
www.atz-welzow.de

Wir machen mit!
Gastfreundschaft mit Verantwortung in Brandenburg

Informationen zur Initiative:
<https://www.gastfreundschaft-verantwortung.de>

Soziale Dienste



Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege	Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
Sportgruppe	momentan gibt es keine Termine
Soziale Beratung	Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten sowie nach Vereinbarung



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Erziehungs- und Familienberatung (Außensprechstunde)

im Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“ Welzow, Schulstraße 6

Die kostenlose Beratung zu Erziehungsfragen, Umgangsrecht sowie Partnerschaft, Trennung und Scheidung erfolgt immer **donnerstags** in der Zeit von **12.30 Uhr bis 16.30 Uhr**.

Um eine telefonische Voranmeldung und Terminvereinbarung über **03563/ 34 88 531** wird gebeten.

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

- Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

**Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11**

Achtung: Auf Grund der Corona-Eindämmungsvorschriften entfällt der Beratungstermin im November 2021

Ansprechpartner: Herr Casper

Anlauf- und Beratungszentrum

Der örtlichen Liga Spremberg (Träger Volkssolidarität)

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos**.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
 - Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
 - Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung)
- Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Conny Rudolph

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung
nach Welzow ☎ 03563-6090321



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.

DRK- Kleiderkammer
Außenstelle Welzow
Spremberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V. - Tafel Welzow -

Sie erreichen uns in:

Welzow, Spremberger Straße 51

Telefon: 035751 20526

Fax: 035751 20526



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag 10:00-12:30 Uhr / 13:00-16:00 Uhr
Mittwoch 10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr
Donnerstag 10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr
Freitag 10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr

Die Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfänger von Arbeitslosengeld I und II
- Empfänger von Hartz IV
- Gering verdienende Bürger und Rentner mit geringem Einkommen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhandelsketten, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

Die Mitarbeiter der Tafel Welzow freuen sich über Ihren Besuch!

ZUHÖREN HILFT. Helfen Sie mit!

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

- ▶ eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- ▶ regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- ▶ eine flexible Dienstplanung
- ▶ langfristiger Einsatz in Cottbus
- ▶ sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

- ▶ Dienststelle Cottbus
Telefon 0355 – 472831
www.ktsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen
- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation



Lebenshilfe
Region Spremberg e. V.
Heinrichstraße 10 in
03130 Spremberg

Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de



Mehr
Generationen
Haus

Arbeitslosenverband
Deutschland,
Landesverband
Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05
01983 Großräschen
Telefon 035753 16333



**Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.**

Öffnungszeiten

Mo. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände, Haushaltswaren und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.



Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)		Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst		116 117
(während der öffentlichen Dienstzeiten)		Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst		(kostenfrei)
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)		(0,14 EUR aus dem deutschen Festnetz)		01805 582 223 721
enviaM	Störungsmeldung	Notrufnummern		
	MITNETZSTROM (kostenfrei)	0800 2 305070	Feuerwehr	112
	Online: www.stromausfall.de		Polizei	110
			Rettungsleitstelle	0355 / 6320
SpreeGas (24h)		0355 / 25357	Gift- Notruf Berlin	030 / 1 92 40

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN NOVEMBER 2021

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGES		TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS		TEL.-NR.
01.11.2021	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53 0355/541571
02.11.2021	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1 0355/78439800
03.11.2021	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12 0355/4869092
04.11.2021	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94843	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112 0355/472090
05.11.2021	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/796030	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B 0355/3817817
06.11.2021	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4 0355/541609
07.11.2021	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/608390	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10 0355/478040
08.11.2021	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10 0355/7811210
09.11.2021	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63 0355/780730
10.11.2021	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36 0355/24378
11.11.2021	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	PlusPunkt-Apotheke	Cottbus	Spremberger Str. 24 0355/3818310
12.11.2021	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A 0355/532349
13.11.2021	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	Nord-Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94 0355/24455
14.11.2021	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Flamingo-Apotheke Sandow	Cottbus	Hermann Str. 17 0355/724083
15.11.2021	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus	Gerhart-Hauptmann-Str. 15 0355/49493550
16.11.2021	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Rosen-Apotheke	Cottbus	Str. d. Jugend 58 0355/422142
17.11.2021	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94843	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15 0355/715127
18.11.2021	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/796030	City Apotheke im Bleichen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136 0355/6202965
19.11.2021	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3 0355/793887
20.11.2021	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/608390	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str- 68 0355/4946960
21.11.2021	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53 0355/541571
22.11.2021	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1 0355/78439800
23.11.2021	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12 0355/4869092
24.11.2021	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112 0355/472090
25.11.2021	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B 0355/3817817
26.11.2021	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4 0355/541609
27.11.2021	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10 0355/478040
28.11.2021	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10 0355/7811210
29.11.2021	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63 0355/780730
30.11.2021	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94843	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36 0355/24378

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Wir grüßen die Lesenden des Amtsblattes herzlich. Möge Sie der Monatsspruch für den November 2021 begleiten:

„Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“
(2. Thessalonicherbrief Kap. 3, Vers 5; nach Luther)



Gottesdienste am Sonntag, 07.11.2021 - Drittl.S.d.Kj.

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Liedtke, Verlesung Verstorbenen, Abendmahl, in der Dorfkirche Lieske
11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Liedtke, Verlesung Verstorbenen, Abendmahl in der Dorfkirche Ressen

Gottesdienste am Sonntag, 14.11.2021 - Vorletzter Sonntag d. Kj.

9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Liedtke, Verlesung Verstorbenen, Abendmahl in der Dorfkirche Neupetershain in Neupetershain Nord

11 :00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Liedtke, Verlesung
Verstorbener, Abendmahl in der Kreuzkirche Welzow

Gottesdienste am Sonntag, 21.11.2021 - Ewigkeitssonntag

9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Liedtke, Verlesung
Verstorbener, Abendmahl in der Dorfkirche
Greifenhain

11 :00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Liedtke, Verlesung
Verstorbener, Abendmahl in der Dorfkirche Proschim

Gottesdienst am Sonntag, 28.11.2021 - 1. Advent

14:00 Uhr regionale Adventsfeier im „Kultur- und
Gemeindezentrum Alte Dorfschule“ in Welzow
(Schulstraße 6) mit Pfarrer Liedtke, Gottesdienst
und kulinarischem, adventlichen Beisammensein

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!
Allen Lesenden des Amtsblattes wünschen wir Gottes Segen.

Ihre Gemeindekirchenräte des Pfarrsprengels Welzow und Ihr
Pfarrer Benjamin Liedtke

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großbräschen

GOTTESDIENSTE: NOVEMBER 2021

Gebetsanliegen des Papstes für November 2021:

Universale Gebetsmeinung – Für Menschen, die unter Depressionen leiden

Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.

01.11. Montag **Hochfest Allerheiligen**
18.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
02.11. Dienstag Gedächtnis Allerseelen
08.30 Uhr Welzow: Heilige Messe anschl.
Gräbersegnung auf den Friedhöfen Alt- und
Neu-Welzow
03.11. Mittwoch 08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
in Barzig
04.11. Donnerstag Hl. Karl Borromäus (1584)
15.30 Uhr Buchwäldchen: Gräbersegnung
17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
05.11. Freitag 15.30 Uhr Neupetershain: Gräbersegnung
16.30 Uhr Neupetershain: Eucharistische
Anbetung mit Rosenkranzgebet für die
Verstorbenen anschl. um
17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe
06.11. Samstag 14.30 Uhr Altdöbern: Allerseelenandacht in
der Kirche anschl. um
15.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof
Altdöbern
17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

32. Sonntag im Jahreskreis

07.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

14.30 Uhr Großbräschen: Gräbersegnung
auf dem Friedhof Großbräschen-Mitte -
Beginn in der Pfarrkirche
08.11. Montag 08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet im
Altarraum der evang. Kirche am Markt
09.11. Dienstag Fest des Weihetages der Lateranbasilika
17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet im
Altarraum der evang. Kirche am Markt
19.00 Uhr Großbräschen: Ökumenisches
Hoffnungsfest in der evang. Kirche in der
Freienhufener Straße
10.11. Mittwoch 08.00 Uhr Großbräschen: Eucharistische
Anbetung anschl. um
08.30 Uhr Heilige Messe

18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet im
Altarraum der evang. Kirche am Markt
11.11. Donnerstag Hl. Martin von Tours (397)
16.00 Uhr Großbräschen: St. Martinsfeier
Beginn in der St. Antonius-Kirche anschl.
Martinsumzug zum Markt
17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet im
Altarraum der evang. Kirche am Markt
12.11. Freitag Hl. Josaphat (1632)
17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet im
Altarraum der evang. Kirche am Markt
13.11. Samstag 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet im
Altarraum der evang. Kirche am Markt

33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag

14.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Feierliches
Dankhochamt der Eheleute Marianne und
Gerhard Schirmoch

Kollekte für die Aufgaben der Jugendseelsorge

15.11. Montag Hl. Leopold (1136)
08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet im
Altarraum der evang. Kirche am Markt
16.11. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
18.30 Uhr Altdöbern: Friedensgebet im
Altarraum der evang. Kirche am Markt
17.11. Mittwoch Buß- und Bettag
08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
19.00 Uhr Altdöbern: Abschlussgottesdienst
der ökumenischen Friedensgebete in der
evang. Kirche am Markt
18.11. Donnerstag Weihetag der Basiliken St. Peter und Paul
in Rom
16.30 Uhr Altdöbern: Eucharistische
Anbetung anschl. um 17.00 Uhr Heilige
Messe
19.11. Freitag Fest der Hl. Elisabeth von Thüringen
17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe
20.11. Samstag 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

Christkönigssonntag – Totensonntag - Diasporaopfertag

21.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großbräschen: Hochamt

Kollekte für das Bonifatiuswerk

22.11. Montag Hl. Cäcilia (250)
08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe
23.11. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
24.11. Mittwoch 08.30 Uhr Großbräschen: Heilige Messe

25.11. Donnerstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
 26.11. Freitag 16.30 Uhr Neupetershain: Eucharistische Anbetung anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
 27.11. Samstag 15.00 Uhr Großbräsen: Ökumenisches Adventssingen im Saal des „Kurmärkers“
 17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

1. Adventssonntag

28.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
 10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

29.11. Montag 08.30 Uhr Großbräsen: Heilige Messe
 30.11. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

Änderungen vorbehalten!

Bitte die aktuellen Informationen Ihres Landkreises und die Vermeldungen in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten unserer Pfarrgemeinde beachten!

In herzlicher Verbundenheit
 Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis

Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **01.12.2021**
 Redaktionsschluss ist der **15.11.2021**

Anzeigenschluss ist der **15.11.2021**

Anzeigenschaltungen bitte bei
 Druck+Satz Offsetdruck,
 Gewerbestraße 17, 01983 Großbräsen
 Tel.: 03 57 53 / 1 77 01 oder 177 03, E-Mail:
 beratung@drucksatz.com / service@drucksatz.com



Gottes Spielregeln für
 eine gerechte Welt

Brot
 für die Welt
 Ein Stück Gerechtigkeit

Postbank Köln 500 500-500 • BLZ 370 100 50 • www.brot-fuer-die-welt.de

Fa. Peter Lehmann

Rollläden • Markisen • Jalousien • Insektenschutz

- Reparatur
- Verkauf
- Montage

Lindenallee 12
02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
Tel. 035751/12221
Fax 035751/12320
Rolladen.Lehmann@t-online.de



Bestattungshaus Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin



...wir begleiten Sie
in würdiger Form

Spremberg, am Busbahnhof, Tel. 03563 / 92349
www.bestattungshaus-spremberg.de




Schöne 3-Raum-Wohnung mit Balkon

Heinrich-Heine-Straße 5, 03119 Welzow • Wohnfläche 60,00 m² • Raufasertapete weiß • PVC-Belag in Laminatoptik • Boden und Wände gefliest • Bad mit Badewanne • bezugsfertig

Miete inkl. NK und HK: 480,00 €
(Kaution: 1.035,00 €)

Mehr Infos & Besichtigung unter

Tel.: 03563 341-111 • www.gewoba.info
E-Mail: vermietung@gewoba.info



Lausitz Touristik

das besondere Busreiseerlebnis



TAGESFAHRTEN

12.11. BÖHMISCHER BAUDENNACHMITTAG BEI „VERA“
Busfahrt, Mittagessen, Unterhaltung mit böhmischer Blasmusik, Kaffeegedeck – 69,- €

13.11. SHOWCAFÉ IM WINTERGARTEN BERLIN
Busfahrt, Show, Kaffee und Kuchen – 90,- €

13.11. FRIEDRICHSTADTPALAST BERLIN – ARISE GRAND SHOW
Busfahrt, Eintrittskarte PK 2 – 111,- €

16.11. MARTINGANSESSER IM „GOLDENEN STERN“
Busfahrt, Mittagessen, Musik, Kaffeegedeck – 87,- €

19.11. RADEBERGER BIERTHEATER
Busfahrt, Abendessen, Eintrittskarte – 109,- €

25.11. WEIHNACHTSZAUBER IN DER BUSCHMÜHLE
Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck – 78,- €

26.11. ADVENT IN DER ANNABURGER HEIDE
Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck – 76,- €

27.11. WEIHNACHTSMARKT IN PRAG
Busfahrt, Stadtrundgang, Weihnachtsmarktbesuch – 52,- €

28.11. ADVENTSLUNCH AUF DER ELBE
Busfahrt, Schifffahrt mit Adventslunch, Freizeit in Dresden – 79,- €

30.11. WEIHNACHTEN WIE'S FRÜHER WAR MIT DEM DUO THOMASIU
Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck – 79,- €

01.12. PFERDESCHLITTENFAHRT & WEIHNACHTSMARKT FREIBERG
Busfahrt, Pferdeschlittenfahrt, Mittagessen, Besuch Freiburger Weihnachtsmarkt – 79,- €

01.12. PYRAMIDENFAHRT DURCH DAS ERZGEBIRGE
Busfahrt, Mittagessen, Lichter- & Pyramidenfahrt, Besuch Weihnachtsmarkt Annaberg-Buchholz mit 1 Glühwein – 79,- €

02.12. WEIHNACHTS-SCHLAGERSCHAU IN DIEDERSDORF
Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck – 104,- €

03.12. ROMANTISCHER LEIPZIGER WEIHNACHTSMARKT
Busfahrt, Stadtrundfahrt, Besuch Weihnachtsmarkt – 52,- €

MEHRTAGESFAHRTEN

(Haustürtransfer im Preis enthalten)

ADVENT AUF DER INSEL USEDOM / SWINEMÜNDE
03.12.-05.12. = 280,- €

ADVENT IM THÜRINGER WALD MIT DEN „AMIGOS“
05.12.-07.12. = 365,- €

ADVENT AM FICHELBERG
06.12.-09.12. = 420,- €

WEIHNACHTSFAHRT INS „BLAUE“
23.12.-27.12. = 605,- €

WEIHNACHTEN IM NORDEN BRANDENBURGS
23.12.-27.12. = 640,- €

Weitere Informationen erhalten Sie im:

Reisebüro S & S Bustouristik Welzow
Spremberger Str. 63 • Tel. (035751) 133 10

Reisebüro S & S Bustouristik Großräschen
Calauer Str. 5 • Tel. (035753) 15 888

Reisebüro Ferienparadies Senftenberg
Schmiedestr. 9 -11 • Tel. (03573) 793 973

Reisebüro S & S Bustouristik Spremberg
Lange Str. 24 • Tel. (03563) 34 85 773



**Deutsche
Glasfaser**

ERSTKLASSIGE GLASFASER VERDIENT ERSTKLASSIGEN SERVICE. PUNKT.

Jetzt zum Deutsche Glasfaser Servicepunkt!

Sie verdienen blitzschnelles Internet – und blitzsaubere Beratung. In unserem Servicepunkt geben wir Ihnen auf alle Ihre Fragen die Antworten, die Ihnen die Entscheidung für schnelle, stabile und nachhaltige Glasfaser erleichtern. Wir freuen uns auf Sie!

Deutsche Glasfaser Servicepunkt

Welzow / Wjelcej

Im Rathaus

Poststraße 8

03119 Welzow

Öffnungszeiten

jeden Freitag 15:00 – 19:00 Uhr

Zusammen machen wir's möglich.

